

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 84 (1966)
Heft: 229

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

3066

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

Nr. 229

Bern, Freitag 30. September 1966

84. Jahrgang — 84^e année

Berne, vendredi 30 septembre 1966

N° 229

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern. Telefon Nummer 031 / 61 20 00 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031 / 61 26 40). — Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50. Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) — Annoncen-Ragie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031 / 61 20 00 (Office fédéral du registre du commerce 031 / 61 26 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; étranger: fr. 40.— par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Batitube S.A., Genève, en liquidation.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im August 1966. — Le commerce extérieur de la Suisse en août 1966.

Bekanntmachung Nr. 7 der Abteilung für Landwirtschaft des EVD, Pflanzenschutzdienst / Einfuhrregelung von Pflanzen. — Avis N° 7 de la Division de l'agriculture du DEP, Service phytosanitaire / Règlement de l'importation de végétaux. — Avviso N° 7 della Divisione dell'agricoltura del DFEF, Servizio fitosanitario / Ordinamento per l'importazione di piante.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Appenzel A.-Rh., Graubünden, Aargau, Thurgau, Ticino.

Zug - Zoug - Zugo

19. September 1966.

Erika Kinderwagenfabrik Zehnder, Schmid & Co. Zug, in Zug, Kinder- und Sportwagenfabrikation, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 280 vom 1. Dezember 1964, Seite 3609). Durch Urteil vom 27. Juli 1966 hat das Kantonsgericht des Kantons Zug den Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung bestätigt, welchen die Gesellschaft mit ihren Gläubigern abgeschlossen hat. Als Liquidator wurde gewählt: Martin Furrer, von Schongau, in Zug. Er zeichnet einzeln. Die Einzelunterschriften der unbeschränkt haftenden Gesellschafter Willi Zehnder und Georges Schmid sind erloschen. Die Liquidation erfolgt unter der Firma: Erika Kinderwagenfabrik Zehnder, Schmid & Co. Zug in Nachlassliquidation. Neues Domizil: Alpenstrasse 4 (bei M. Furrer).

19. September 1966. Publikationen für Luftfahrt usw.

Interconair AG, in Zug, Verlag und Vertrieb von Publikationen im allgemeinen, insbesondere für Luftfahrt und Marine usw. (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1966, Seite 1614). Einzelprospekt wurde erteilt an: Romolo Cichero, italienischer Staatsangehöriger, in Genua, und Kollektivprokura zu zweien an Martha Leibacher geb. Weiss, von Hemishofen (Schaffhausen), in Zug.

20. September 1966.

Agruma Shipping Ltd. (Agruma Schiff AG), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 19. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und Betrieb von Hochseeschiffen zum Transport von Südfrüchten, vornehmlich im Mittelmeergebiet. Sie kann auch Schiffe mit anderer Zweckbestimmung und auf anderen Meeren betreiben, sich an gleichartigen oder anderen Unternehmungen beteiligen sowie Immobiliengeschäfte tätigen, die mit dem Gesellschaftszweck im Zusammenhang stehen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Robert Betschon, von Laufenburg (Aargau) und Baden, in Zürich. Domizil: Bahnhofstrasse 28 (bei Planfinanz AG.).

20. September 1966. Wolle usw.

Joseph Dawson A.G., in Zug, Förderung des Absatzes (Marketing) von Wolle usw. (SHAB. Nr. 301 vom 28. Dezember 1964, Seite 3871). Zum Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt: Werner H. Friz, von Baden, und Elsau, in Zug.

20. September 1966. Industriemaschinen usw.

Ypiranga A.G., in Zug, Handel mit und Vermietung von Industriemaschinen usw. (SHAB. Nr. 166 vom 19. Juli 1966, Seite 2318/19). In den Verwaltungsrat wurde Paul Seiler, von Aarau, in St-Germain-en-Laye (Seine-et-Oise, Frankreich), gewählt. Er zeichnet zu zweien.

20. September 1966. Erfindungen usw.

Lizenzia A.-G., in Zug, Finanzierung, Erwerb, Verwaltung und Verwertung von Erfindungen und Patenten usw. (SHAB. Nr. 84 vom 10. April 1962, Seite 1069). In den Verwaltungsrat wurde Dr. Paul Stadlin, von und in Zug, gewählt. Er führt Einzelunterschrift.

20. September 1966. Oberflächenbearbeitung von Metallen.

Poligrat Corporation Ltd. (Poligrat Corporation A.G.) (Poligrat Corporation S.A.), in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 16. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Erwerb und die Verwertung von Patenten, Lizenzen, Verfahrensrechten und Marken aller Art sowie das Zurverfügungstellen von «know-how» und technischer Beratung auf dem Gebiet der Oberflächenbearbeitung von Metallen, insbesondere des elektrochemischen Polierens und Entgratens und diesen Fertigungsmethoden verwandter Prozesse. Sie kann Grundstücke erwerben und veräussern sowie sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören mit Einzelunterschrift an: Henry Reymond, von L'Abbaye und Le Chenit (Waadt), in Biel, Präsident, und Dr. Erwin Keusch, von Boswil (Aargau), in Zug. Domizil: Rosenbergweg 4 (bei Dr. E. Keusch).

20. September 1966. Technische Verfahren usw.

Saltec Zugo A.G., in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 16. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausbeutung von allen technischen Verfahren; Erwerb von industriellen Patenten, Lizenzen oder Fabrikmarken sowie den Verkauf dieser Patente und Fabrikmarken. Die Gesellschaft kann sich an ähnlichen Unternehmen beteiligen. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Einladungen zur Generalversammlung erfolgen im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Dr. Walter Süssli, von Wettingen, in Zug, Präsident; Cesarita D'Angelo geb. Croce, italienische Staatsangehörige, in Como (Italien), und Pierfrancesco Campana, von Valcolla (Tessin), in Vacallo (Tessin). Domizil: Oberleh 2 (bei Dr. W. Süssli).

21. September 1966.

Toros Maschinenbau AG, in Zug. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 17. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Bau und die Fertigung sowie den Import und den Vertrieb von Maschinen und andern technischen Anlagen. Sie kann ausserdem Grundeigentum erwerben. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000; darauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan, dem Schweizerischen Handelsamtsblatt, oder, sofern sämtliche Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Walter Oetli, von Affeltrangen, Buch und Zezikon, in Zug. Domizil: im Röteli 22g (bei Retex AG.).

22. September 1966. Textilwaren usw.

Brüder Steiner AG., in Zug, Handel mit und Vertretungen von Textilwaren, Textilmaschinen, -farbstoffen, -chemikalien usw. (SHAB. Nr. 208 vom 7. September 1965, Seite 2794). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 20. September 1966 wurden die Statuten teilweise revidiert. Das Aktienkapital von Fr. 60 000 wurde auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Prokuren von Gustav Steiner, Robert Neufeld, Dr. Siegfried Karisch, Heinz Putz und Wilhelm Balicz sind erloschen. In den Verwaltungsrat wurde als Präsident Dr. Kurt Bänninger, von Bern und Freienstein, in Zürich, gewählt. Er zeichnet zu zweien. Die Einzelunterschrift von Dr. Philipp Schneider ist erloschen. Er bleibt Mitglied des Verwaltungsrates und führt nun Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Domizil: Albisstrasse 5 (eigene Büros).

22. September 1966. Motorfahrzeuge usw.

Spycher's Tours AG, in Zug, Vermittlung und Verkauf von unverzollten Motorfahrzeugen und deren Zubehör usw. (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1966, Seite 373). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 13. September 1966 hat die Gesellschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma Spycher's Tours AG in Liq. durch den Liquidator Dr. Eric Homburger, von St. Gallen, in Zürich, durchgeführt. Max R. Spycher, Colin Marsh Marshall und Dr. Hans Straub sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen.

22. September 1966. Beratung von Unternehmungen des Gastgewerbes.

Ladinorm AG., in Zug, Beratung und Organisation von kommerziellen Unternehmungen, insbesondere des Gastgewerbes im Ausland usw. (SHAB. Nr. 148 vom 30. Juni 1964, Seite 2015). Diese Firma wird in Anwendung von Art. 89 HRVo von Amtes wegen gelöscht.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Châtel-Saint-Denis

8 septembre 1966. Béton, etc.

BETONPRET, G. Petit & Cie, à Châtel-Saint-Denis. Sous cette raison sociale, il a été constitué une société en commandite, qui a commencé le 1^{er} juillet 1966. Associés indéfiniment responsables: Georges Petit, de nationalité française, à Châtel-Saint-Denis, et Alfred Fuchs, de Brienz (Berne), à Lausanne; associés commanditaires: Julien Drevici, de et à Lausanne, avec une commandite de fr. 900; Jacques Dorbessan, de nationalité française, à Delémont, avec une commandite de fr. 450; Eugène Jacquemai, de et à Roggenburg (Berne), avec une commandite de fr. 450, et Eugène Gerster, de Zeihen (Argovie), à Villars-sur-Glâne (Fribourg), avec une commandite de fr. 300. La société n'est engagée que par la signature individuelle de l'associé indéfiniment responsable Georges Petit. Exploitation d'une centrale à béton dans la région de Châtel-Saint-Denis, fabrication d'agglomérés et de préfabriqués, ainsi que vente de tous matériaux. La Coula.

Bureau de Fribourg

22 septembre 1966. Biens mobiliers, etc.

Comptoir St-Jean S.A., à Fribourg, achat, gestion, vente de tous biens mobiliers et immobiliers, etc. (FOSC. du 17 mars 1966, page 886). Nouvelle adresse de la société: 24 rue de Romont, chez Me Bernard Bonin, avocat.

22 septembre 1966.

Autowash Holding S.A., à Fribourg. Sous cette raison sociale, suivant acte authentique et statuts du 20 septembre 1966, il a été constitué une société anonyme ayant pour but d'acquérir, de mettre en valeur, d'administrer, d'exploiter et de céder des participations à toutes entreprises exploitant des installations de lavage automatique pour voitures automobiles; de fournir des services et des conseils financiers, commerciaux et techniques et, d'une manière générale, de réaliser toutes opérations financières, commerciales, industrielles, mobilières et immobilières pouvant se rattacher au but de la société. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, nominatives, libérées en espèces jusqu'à concurrence de fr. 26 000. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée et par insertion dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Claude Claudet, de Coinsins (Vaud), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: Bd de Pérolles 4, c/o Me J. A. Andrey, notaire.

Solethurn - Soleure - Soletta

Bureau Olten-Gögen

20. September 1966. Waren aller Art.

UNION Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten USEGO (UNION Société Suisse d'achat Olten USEGO) (UNION Società Svizzera di Acquisto Olten USEGO) (UNION Swiss Purchasing Association Olten USEGO), in Olten, Genossenschaft (SHAB. Nr. 197 vom 24. August 1966, Seite 2699). Durch Urabstimmung vom 19. Juli 1966 wurden die Statuten revidiert und die Firma geändert in **USEGO (Union Schweizerische Einkaufs-Gesellschaft Olten) [USEGO (Union Société Suisse d'Achat Olten)] [USEGO (Unione Società Svizzera di Acquisto Olten)] [USEGO (Union Swiss Purchasing Association Olten)]**. Die Genossenschaft bezweckt, dem Konsumenten eine preiswerte und seinen Bedürfnissen entsprechende Warenvermittlung durch selbständige Detaillisten zu gewährleisten. Sie betreibt ein Grosshandelsunternehmen mit allen erforderlichen Anlagen, Einrichtungen und Dienstleistungen zu Gunsten ihrer Mitglieder, steht ihnen in der Schaffung und Erhaltung wirtschaftlich gesunder und wettbewerbsfähiger Betriebe bei und fördert diese in ihrer Entwicklung. Ferner kann sie sich an andern Unternehmen beteiligen und Grundstücke erwerben. Die bisherige Verwaltung der Genossenschaft heisst nun Verwaltungsrat. Weitere Statutenänderungen betreffen die publikationspflichtigen Tatsachen nicht.

20. September 1966. Maschinen und Apparate für die Getränkeindustrie. **Holstein & Kappert G.m.b.H.**, in Trimbach, Maschinen und Apparate für die Getränke-Industrie (SHAB. Nr. 201 vom 29. August 1962, Seite 2485). Neues Domizil: Baslerstrasse 68.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

Berichtigung.

Hoffmann-La Roche Ltd., in Basel (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1966, Seite 2915). Datum des Eintrags: 9. (nicht 8.) September 1966.

20. September 1966. Zentralheizungen.

L. & H. Rosenmund vorm. Louis Rosenmund-Ritter, Zweigniederlassung in Basel, Zentralheizungen usw. (SHAB. Nr. 85 vom 15. April 1964, Seite 1177). Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Liestal. Die Prokura des Hans Huggerberger ist erloschen. Prokura ist erteilt an Emil Bader, von Zürich, in Riehen. Er zeichnet mit je einem der Gesellschafter.

20. September 1966. Eier usw.

J. Lieblisch & Cie. G.m.b.H., in Basel, Engroshandel mit Eiern usw. (SHAB. Nr. 52 vom 3. März 1966, Seite 713). Prokura wurde erteilt an Pierre-Jacques Lieblisch, von Basel, in Binningen. Er zeichnet zu zweien.

20. September 1966.

Max Fürer Buchdruckerei, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Fürer, von Gossau (St. Gallen), in Basel. Einzelprokura ist erteilt an Rudolf Linsin, von und in Basel. Buchdruckerei. Tellstrasse 7.

20. September 1966. Liegenschaften.

Jägerhof A.G., in Basel, Erstellung von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1960, Seite 1954). Der Verwaltungsrat und Geschäftsführer, Eduard Sahli, wohnt nun in Oberönz.

20. September 1966. Immobilien.

Bachlettenstrasse 19 A.G., in Basel (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1960, Seite 2132). Der Verwaltungsrat und Geschäftsführer, Eduard Sahli, wohnt nun in Oberönz.

20. September 1966. Liegenschaften.

Sevogel A.G., in Basel, Erwerb von Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 151 vom 1. Juli 1960, Seite 1954). Der Verwaltungsrat und Geschäftsführer, Eduard Sahli, wohnt nun in Oberönz.

20. September 1966.

Cumfide A.G. Treuhandgesellschaft, in Basel (SHAB. Nr. 174 vom 28. Juli 1966, Seite 2432). Der Präsident des Verwaltungsrates, Eduard Sahli, wohnt nun in Oberönz.

20. September 1966.

Immobilien und Grundstück A.G., in Basel (SHAB. Nr. 215 vom 14. September 1960, Seite 2668). Der Verwaltungsrat Eduard Sahli wohnt nun in Oberönz.

20. September 1966.

Salfiba Finanzierungs A.G., in Basel (SHAB. Nr. 28 vom 3. Februar 1966, Seite 375). Der Präsident des Verwaltungsrates, Eduard Sahli, wohnt nun in Oberönz.

20. September 1966.

Fertig- & Normhaus A.G., in Basel (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1966, Seite 536). Prokura ist erteilt an Werner Bürgin-Muespach und an Ruth Bitterlin, beide von und in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Der Präsident des Verwaltungsrates und Geschäftsführer, Eduard Sahli, wohnt nun in Oberönz.

20. September 1966. Transporte jeder Art usw.

Universal Express A.G., in Basel, Transporte jeder Art usw. (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1966, Seite 2854). Neues Domizil: Römergasse 29.

20. September 1966.

Feno-Bau A.G., in Basel, Ausführung von Arbeiten zur Erstellung von Liegenschaften (SHAB. Nr. 273 vom 23. November 1964, Seite 3518). Aus dem Verwaltungsrat ist der Sekretär und Geschäftsführer Hans Furrer ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Der Präsident des Verwaltungsrates, Eduard Sahli, wohnt nun in Oberönz.

21. September 1966. Autotransporte.

Karl Casari, in Basel, Autotransporte (SHAB. Nr. 222 vom 23. September 1946, Seite 2789). Neues Domizil: Lehenmattstrasse 225.

21. September 1966. Schmalfilm- und Tongeräte usw.

Belgio Morellini, in Basel, Handel mit Schmalfilm- und Tongeräten usw. (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1960, Seite 3375). Der Inhaber Belgio Morellini-Thommen ist nun Bürger von Basel.

21. September 1966. Restaurant.

Rob. Dähler, in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 51 vom 2. März 1961, Seite 621). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

21. September 1966. Schreib- und Rechenmaschinen usw.

P. Waibel, in Basel, Handel mit Schreib- und Rechenmaschinen usw. (SHAB. Nr. 95 vom 25. April 1962, Seite 1212). Der Inhaber Paul Waibel-Haller wohnt nun in Allschwil.

21. September 1966. Wand- und Bodenbeläge usw.

Schmidt, Wipf & Casola, in Basel. Hanspeter Schmidt, von Niederwald (Wallis), in Basel, Jakob Wipf, von Eggliswil, in Basel, in Gütertrennung mit Erika geb. Rüschi, und Romeo Casola, italienischer Staatsangehöriger, in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 21. September 1966 begonnen hat. Die Gesellschafter zeichnen zu dreien. Ausführung von Wand- und Bodenbelägen in Keramik und Kunststoff. Steinertorstrasse 18 (bei Schmidt).

21. September 1966.

Verein für ein Evangelisches Altersheim in Locarno, in Basel (SHAB. Nr. 299 vom 23. Dezember 1964, Seite 3850). Die Unterschrift der Aktuarin Margrit Meier ist erloschen. Unterschrift zu zweien führt die neue Aktuarin Mina Weber-Schleuniger, von Ellighausen, Hugelshofen und Basel, in Brione sopra Minusio.

21. September 1966.

Schweizerische Gesellschaft für Anlagewerte (Société Suisse pour Valeurs de Placement), in Basel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1958, Seite 1750). Aus dem Verwaltungsrat ist der Präsident Karl Türlin infolge Demission ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Verwaltungsrat wurde als Präsident gewählt: Dr. Edgar F. Paltzer, von Pratteln, in Basel; er zeichnet zu zweien.

21. September 1966.

Einkaufsgenossenschaft der Pferdemezger (SPEG) (Société coopérative d'achat des boucheries chevalines [SPEG]), in Basel (SHAB. Nr. 268 vom 16. November 1965, Seite 3599). Zum stellvertretenden Geschäftsführer wurde ernannt: Hans Bühlmann, von Worb, in Basel. Er führt Einzelunterschrift.

21. September 1966. Ladeneinrichtungen.

Genius A.G., in Basel, Herstellung und Verkauf von Ladeneinrichtungen (SHAB. Nr. 145 vom 24. Juni 1966, Seite 2055). Die Prokura des Erich Günther Huber ist erloschen.

21. September 1966.

Funk-Taxi G.m.b.H., Filiale Basel, in Basel. Unter dieser Firma hat die «Funk-Taxi G.m.b.H.», in Muttenz, welche die Durchführung von Taxifahrten bezweckt und sich an andern Unternehmungen beteiligen kann, und am 4. Mai 1966 im Handelsregister des Kantons Basel-Landschaft eingetragen wurde (letzte Publikation im SHAB. Nr. 204 vom 1. September 1966, Seite 2776), durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 2. Juni 1966 in Basel eine Zweigniederlassung errichtet. Diese wird vertreten durch die Gesellschafter und Geschäftsführer Fritz Tschudin-Le Sesne, von und in Muttenz, Adolf Hardegger-Trefz, von Gams, in Birsfelden, und Heiner Saner-Jeger, von Breitenbach und Büsserach, in Basel. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Dornacherstrasse 95 (bei Heiner Saner).

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

21. September 1966. Radioapparate, Elektronische Steuerungen usw. **G. Zehntner**, in Reigoldswil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gottlieb Zehntner-Schneider, von Titterten, in Reigoldswil. Reparaturen von Radio- und Televisionsapparaten, Anfertigung elektronischer Maschinensteuerungen für die Uhrenindustrie, Elektro-Feinmechanik. Im Feld 281.

21. September 1966. Bauschlosserei.

Toni Wenger, in Aesch. Inhaber dieser Einzelfirma ist Anton Wenger-Künzler, von Forst (Bern), in Aesch (Basel-Landschaft). Bauschlosserei, Eisenkonstruktionen, Apparatebau, Kunstschmiedearbeiten. Hauptstr. 132.

21. September 1966. Reinigung von Teppichen usw.

Chr. Ulmann-Degen, in Allschwil, Reinigung von Teppichen, Polstermöbeln, Vorhängen und Decken (SHAB. Nr. 285 vom 7. Dezember 1959, Seite 3359). Diese Einzelfirma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Einzelfirma «A. Ulmann-Degen», in Allschwil, übernommen.

21. September 1966. Reinigung von Teppichen usw.

A. Ulmann-Degen, in Allschwil. Inhaber dieser Einzelfirma ist Wwe. Alice Ulmann-Degen, von Trub (Bern), in Allschwil. Die Firma übernimmt

Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «Chr. Ulmann-Degen», in Allschwil. Reinigung von Teppichen, Polstermöbeln, Vorhängen und Decken. Lindenplatz 6, Neu-Allschwil.

21. September 1966.

Galerie du meuble B.B., F.H. Müller, in Birsfelden. Inhaber dieser Einzelfirma ist Florent Müller-Maier, französischer Staatsangehöriger, in Basel. Handel mit Möbeln, Innenausstattungen, Bodenbelägen und allerlei Teppichen, Antiquitäten, Kleinartikeln, Kupfer und Zinn. Hauptstrasse 35.

21. September 1966. Restaurant.

Elisabeth Nayer-Gautschi, in Bottmingen. Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Elisabeth Nayer-Gautschi, von Dagersellen (Luzern), in Bottmingen. Betrieb des Restaurants Sonnenberg. Oberwilerstrasse 1.

21. September 1966.

Radio Exklusiv, G. Brigger, in Münchenstein. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Gisela Brigger, von Grächen (Wallis), in Reinach (Basel-Landschaft). Handel mit und Reparaturen von Radios, Fernsehgeräten, Gram- mos, Tonbandgeräten und aller einschlägigen Artikeln. Hifi-Anlagen und Antennenbau. Emil Freystrasse 164a, Gartenstadt.

21. September 1966. Plastikwaren.

Bucson Trading, Ruth Buchmann, in Reinach (Basel-Landschaft). Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Ruth Buchmann-Schmutz, von Vechigen (Bern), in Reinach (Basel-Landschaft). Import und Handel mit Plastikwaren aller Art. Burgstrasse 1.

21. September 1966.

Ed. Peter, Heizungs- und Klimaanlage, in Reinach (Basel-Landschaft). Inhaber dieser Einzelfirma ist Eduard Peter-Pirkebner, von Fischenthal (Zürich), in Reinach (Basel-Landschaft). Heizungs- und Klimaanlage. Herrenweg 14.

21. September 1966.

Wohnwagen Anderau, in Füllinsdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Erich Anderau-Schmidli, von Gaiserwald (St. Gallen), in Füllinsdorf. Handel mit Wohnwagen und Campingartikeln. Rheinstrasse 44 (Post Frenken- dorf).

21. September 1966. Autotransporte.

F. Käser, bisher in Basel, Autotransporte (SHAB. Nr. 86 vom 16. April 1953, Seite 896). Diese Einzelfirma hat ihren Sitz nach Pratteln ver- legt. Inhaber ist Fritz Käser-Casario, von Basel, nun in Pratteln. Auto- transporte. Rankacherweg 10.

21. September 1966. Bauschlosserei.

Wenger & Sohn, in Aesch, mechanische Bauschlosserei (SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai 1962, Seite 1428). Diese Kollektivgesellschaft ist seit dem 30. Dezember 1965 aufgelöst und wird nach beendeter Liquidation gelöscht.

21. September 1966. Metzgerei, Restaurant.

P. & H. Thommen, in Liestal, Metzgerei und Restaurant zum Neuhaus, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1960, Seite 1370). Infolge des am 10. September 1965 erfolgten Todes des Hugo Thommen-Blank ist die Gesellschaft aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

21. September 1966. Kosmetische Artikel.

Elda Villard, in Reinach (Basel-Landschaft). Inhaberin dieser Einzelfirma ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes, Elda Villard-Rossi, von Poschiavo, in Reinach (Basel-Landschaft). Handel mit kosmetischen Artikeln. Blauen- strasse 16.

21. September 1966.

Haas'sche Schriftgiesserei A.G., in Münchenstein, Betrieb einer Schrift- giesserei usw. (SHAB. Nr. 174 vom 29. Juli 1965, Seite 2377). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Walter Fisch, von Muelen (St. Gallen), in Zürich.

21. September 1966.

ULTRA Umschlags-, Lagerungs- und Transport A.G., in Muttenz, Umschlag, Lagerung und Aufbereitung von Gütern aller Art usw. (SHAB. Nr. 34 vom 10. Februar 1966, Seite 455). Ernst Rahm, Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Muttenz und der Prokurist Bernhard Schöpfli in Hofstetten (Solothurn).

21. September 1966. Elektronische Datenverarbeitung usw.

Bowor A.G., in Oberwil, Betriebsberatung und Betriebsorganisation für elektronische Datenverarbeitung usw. (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1966, Seite 767). Aus dem Verwaltungsrat ist Fritz Vermuth, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Das bisherige Mitglied des Verwaltungsrates Andreas Boner wurde zu dessen Vizepräsidenten und zugleich zum Geschäfts- führer gewählt. Er führt nun Einzelunterschrift. Neues Geschäftsdomizil: Talstrasse 47.

21. September 1966. Rolladen.

Griesser A.G., Zweigniederlassung in Oberwil (Basel-Landschaft), Rolladenfabrik (SHAB. Nr. 155 vom 6. Juli 1966, Seite 2174), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Aadorf. Der Prokurist Walter Fritz wurde zum Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ernannt; seine Prokura ist erloschen. Zu Pro- kuristen mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde ernannt; Benedikt Beer, von Sedrun, in Wittershausen bei Aadorf; Albert Bohren, von Grindelwald, in Aadorf; Theodor Fluri, von Herbetswil (Solothurn), in Aadorf; Paul Frei, von Oberehrendingen, in Elgg; Hansgeorg Wermüller, von Zürich, in Aadorf, und Bernhard Zuber, von Au (Thurgau) und Oberwangen (Thurgau), in Aadorf.

21. September 1966. Kunststoffartikel usw.

Paul Ohnemus A.G., in Reinach (Basel-Landschaft), Herstellung, Kauf und Verkauf von Kunststoff-, Kork- und technischen Artikeln jeder Art usw. (SHAB. Nr. 291 vom 14. Dezember 1964, Seite 3747). Aus dem Verwaltungsrat sind Ruth Ohnemus-Tschopp, die zur Prokuristin mit Einzelunterschrift er- nannt worden ist, und Dr. Hans W. Leupin, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Der bisherige Präsident Paul Ohnemus-Tschopp ist nun einziges Mitglied des Verwaltungsrates und zeichnet weiterhin einzeln.

21. September 1966.

Affentranger A.G., Fabrik für Ulrenbestandteile, Schrauben und Präzisions- Drehteile in Niederdorf (Baselland), in Niederdorf (SHAB. Nr. 227 vom 28. September 1961, Seite 2820). Aus dem Verwaltungsrat ist Wilhelm Laager-Affentranger ausgeschieden.

21. September 1966.

Milchgenossenschaft Bennwil, in Bennwil (SHAB. Nr. 16 vom 21. Januar 1965, Seite 228). Aus dem Vorstand ist der Vizepräsident Louis Strebel-Huber aus- geschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Der Kassier Otto Heinmann- Rieder ist nun auch Vizepräsident. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnen mit dem Aktuar oder dem Kassier zu zweien.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

22. September 1966. Malerarbeiten.

E. Henschler, Malerei, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Ernst Heuscher, von und in Herisau. Malergeschäft. Schloßstrasse 5.

22. September 1966. Café-Konditorei.

Rudolf Wyss-Stricker, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Wyss- Stricker, von Rohrbachgraben (Bern), in Herisau. Café-Konditorei. Buchen- strasse 26.

22. September 1966.

Sportgarage F. Leirer, in Stein. Inhaber dieser Firma ist Fritz Leirer-Hart- mann, von Hundwil, in Stein. Autoreparaturwerkstätte und Tankstelle. Schachen.

22. September 1966. Gasthaus-Hotel.

Rudolf Bickel-Iten, in Urnäsch. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Bickel-Iten, von Affoltern a/Albis (Zürich), in Urnäsch. Betrieb des Berggasthaus/Hotel Rossfall. Rossfall.

Graubünden — Grisons — Grigioni

21. settembre 1966. Immobili, ecc.

Klemens SA., precedentemente a Chiasso (FUSC. del 26 settembre 1961, N° 225, pagina 2797). Mediante atto pubblico di data 15 settembre 1966, l'assemblea generale ha modificato il statuto. La sede è stata trasferita a Coira. La società ha attualmente per scopo la costruzione, l'acquisto, la gestione e la vendita di immobili, nonché la partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. Gli statuti costitutivi sono in data 18 settembre 1961. Il capitale sociale è di fr. 50 000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1000 cadauna, interamente liberate. Le pubblicazioni avverranno sul Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è retta da un consiglio di amministrazione da 1 a 5 membri. Alfredo Nosedà, da ed in Vaeallo, non è più amministratore unico, ma presidente, con firma individuale come fin qui. Nuovo membro con firma indi- viduale è Claudio Laffranchi, da Robasacco, in Vacallo. Nuovo recapito: c/o Schweiz. Kreditanstalt, Bahnhofstrasse 12.

21. September 1966. Kolonialwaren usw.

A. Augustin Succ. de D. Augustin-Vital (A. Augustin Nachf. von D. Augustin- Vital), in Sent, Handel mit Kolonialwaren usw. (SlIAB. Nr. 198 vom 26. Aug- ust 1946, Seite 2535). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene Kollektiv- gesellschaft «A. Augustins Söhne» in Sent.

21. September 1966. Lebensmittel, Haushaltartikel usw.

A. Augustin Söhne, in Sent. Men Otto Augustin und Men Augustin, beide von und in Sent, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1965 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Einzelfirma «A. Augustin Succ. de D. Augustin-Vital», in Sent. Handel mit Lebens-, Futtermitteln, Haushalt- artikeln und Drogen. Hauptplatz 41.

21. September 1966.

Kieswerk Boyas AG Lantsch/Lenz, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 13. September 1966 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Zweck: Betrieb von Kieswerken und Unternehmen ähnlicher Art. Das Aktienkapital beträgt Fr. 60 000, eingeteilt in 60 Namenaktien zu Fr. 1000, welche voll liberiert sind. Gemäss Statu- ten einlagevertrag vom 5. September 1966 übernimmt die Gesellschaft von Julius Sigron, in Lenzerheide, 1 Allis Chalmer zum Uebernahmepreis von Fr. 30 000. Dafür erhält der Sacheinleger 30 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Donat Cadruvi, von Ruschein, in Ilanz, als Präsident; Julius Sigron und Marianne Lenz-Berger, beide von Vaz/Obervaz, in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Domizil: Haus Planoiras (eigenes Büro).

Aargau — Argovie — Argovia

21. September 1966. Lebensmittelkonserven.

NIVO-Konserven M. Bard, in Zofingen, Vertrieb von Lebensmittelkonserven (ungarische Spezialitäten) (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1962, Seite 3024). Ueber die Inhaberin dieser Firma wurde durch Erkenntnis des Bezirksgerichts Zofingen vom 29. Oktober 1964 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Beschluss vom 19. November 1964 mangels Aktiven eingestellt. Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes von Amtes wegen gelöscht.

21. September 1966. Bauschlosserei, Eisenkonstruktionen, sanitäre Installationen.

Kriesi & Schürmann, in Baden, Bauschlosserei, Eisenkonstruktionen und sanitäre Installationen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1935, Seite 208). Diese Gesellschaft hat sich infolge Auscheidens des Gesell- schafters Martin Schürmann aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom Gesellschafter Ernst Kriesi-Meyer im Sinne von Art. 579 OR als Einzelkaufmann unter der Firma Ernst Kriesi fortgesetzt. Einzelprokura ist erteilt worden an: Verena Kriesi und Heinrich Kriesi-Schäfer, beide von Grüningen (Zürich) und Baden, in Baden. Geschäftsadresse: Gstühl 5.

21. September 1966.

Darlehenskasse Schlossrued, in Schlossrued, Genossenschaft (SHAB. Nr. 99 vom 29. April 1949, Seite 1140). In der Generalversammlung vom 21. März 1964, wurden die Statuten revidiert. Der Nominalwert der Anteilscheine be- trägt nun Fr. 200. Der Vorstand besteht aus 3 bis 5 Mitgliedern.

21. September 1966. Feinmechanische Geräte, Büromaschinen.

Walther — Büromaschinen GmbH (Walther Machines de Bureau S.à.r.l.) (Walther Office Machines, Company with limited liability), in Rheinfelden, Herstellung und Vertrieb von sowie Handel mit feinmechanischen Geräten aller Art, insbesondere Büromaschinen (SHAB. Nr. 193 vom 20. August 1965, Seite 2604). Rolf Walther — Schmidt-Lavrenz, Gerhard Walther-Drenker und Adelbert Erbe-Walther sind nicht mehr Geschäftsführer; ihre Unterschriften sind erloschen. Als neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift wurde ernannt: Alfred Oberli, nun in Rheinfelden (Aargau) wohnhaft. Seine Prokura sowie die Prokura von Detlev Nielsen und Walter Hengelhaupt sind erloschen.

21. September 1966. Gasthof.

Hans Spahr-Hügli, in Staffelbach. Inhaber dieser Firma ist Hans Spahr- Hügli, von Wyssachen (Bern), in Staffelbach. Betrieb des Gasthofes «Zum Rössli», Dorfstrasse 140.

21. September 1966.

Ulrich Dätwyler Holzbau & Fensterfabrikation Staffelbach, in Staffelbach. Inhaber dieser Firma ist Ulrich Dätwyler-Matter, von und in Staffelbach. Holzbau jeder Art, Herstellung von Fenstern. Engelgasse 253.

21. September 1966.

Hans Meierhofer, Schilderfabrik AG., in Mellingen, Fabrikation von und Handel mit Schildern für Beschriftungen und Dekorationen aller Art (SHAB. Nr. 104 vom 6. Mai 1963, Seite 1301). In den Verwaltungsrat ist gewählt worden: Walter Fülleemann, von Berlingen (Thurgau), in Buchs (Aargau). Er führt Kollektivunterschrift zu zweien. Ferner wurde Kollektivunterschrift zu zweien erteilt an Dr. Walter W. G. Hübner, von Basel und Zürich, in Zürich.

21. September 1966.

Modehaus zum Bärenhof A.-G., in Menziken. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 10. September 1966 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Detailhandel mit Bekleidungs- und Modeartikeln aller Art. Die Gesellschaft kann sich an solchen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist voll einbezahlt und eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Gegenwärtig ist einziges Mitglied: Liselotte Meier-Wullmann, von Rickenbach (Luzern), in Basel, mit Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Oberdorf, Hauptstrasse 739 (Bärenhof).

21. September 1966. Bauspenglärarbeiten, Sanitärinstallationen, Bodenleitungen, sanitäre Apparate.

Heinz Scheuzger, in Staffelbach. Inhaber dieser Firma ist Heinz Scheuzger-Graber, von und in Staffelbach. Ausführung von Bauspenglärarbeiten, Sanitärinstallationen und Bodenleitungen, Verkauf von sämtlichen sanitären Apparaten. Hauptstrasse 213.

21. September 1966.

Möbelfabrik Menziken Florian Weber AG, in Menziken, Fabrikation von und Handel mit Möbeln, insbesondere Büromöbeln, Laboreinrichtungen und Arztpraxen usw. (SHAB. Nr. 162 vom 11. Juli 1966, Seite 2270). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Hans Sager, von und in Menziken, und Gebhard Hauser, von Haggenschwil (St. Gallen), in Menziken.

21. September 1966. Hoch- und Tiefbau, Liegenschaften.

Hieronymus Brunner AG, in Wettingen, Ausführung aller einschlägigen Arbeiten des Hoch- und Tiefbaues, An- und Verkauf von sowie Beteiligung an Liegenschaften (SHAB. Nr. 117 vom 21. Mai 1962, Seite 1504). Neue Geschäftsadresse: Sulzbergstrasse 9.

21. September 1966. Orientalische Holztruhen.

Franz Baumgartner, in Brugg, Import von orientalischen Holztruhen (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1966, Seite 1873). Diese Firma ist infolge Nichtaufnahme des Geschäftsbetriebes erloschen.

21. September 1966.

P. von Arx Rest. zum Scharfen Ecken, in Rothrist. Inhaber dieser Firma ist Peter von Arx-Petermann, von Stüsslingen (Solothurn), in Rothrist. Betrieb des Restaurants und der Bar «Zum Scharfen Ecken». Bernstrasse 58.

21. September 1966. Zeitungen, Drucksachen.

Zofinger Tagblatt A.G., in Zofingen, Verlag und Herausgabe von Zeitungen sowie Herstellung von Drucksachen (SHAB. Nr. 87 vom 13. April 1962, Seite 1117). Der Präsident Dr. Hans Ringier ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun das bisherige Mitglied Hans Siegfried, von und in Zofingen; er führt Einzelunterschrift. Vizepräsident ist das bisherige Mitglied Robert Matter-Bally, weiterhin ohne Unterschrift. Als neues, nicht unterschriftsberechtigtes Mitglied des Verwaltungsrates wurde gewählt: Hans B. Rüegger, von und in Zofingen.

21. September 1966. Papeteriewaren, Burcaubedarfsartikel, Büromöbel usw.

Fritz Hagenbuch AG, in Aarau, Handel mit Papeteriewaren, Burcaubedarfsartikeln, Büromöbeln und verwandten Waren, Betrieb einer Buchbinderei und eines Einrahmungsgeschäftes (SHAB. Nr. 238 vom 13. Oktober 1964, Seite 3061). Das Mitglied Dr. iur. Fritz Hagenbuch-Peter ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates und führt weiterhin Einzelunterschrift. Als neues, nicht unterschriftsberechtigtes Mitglied wurde gewählt: Dr. rer. pol. Peter Trachsel-Hagenbuch, von Mühlethurnen (Bern), in Belp (Bern).

21. September 1966. Haushaltsartikel, Kunstgewerbliche Erzeugnisse, Textilien, Kleinföbel usw.

A. Hediger & Co., in Aarau, Fabrikation von und Handel mit Haushaltsartikeln aller Art, kunstgewerblichen Erzeugnissen, Textilien und Kleinföbeln, Erwerb von Patenten oder Lizenzen usw. (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1965, Seite 1030). Das Bezirksgericht Aarau hat durch Beschluss vom 31. August 1966 über diese Gesellschaft den Konkurs eröffnet, die damit aufgelöst ist.

21. September 1966. Baugeschäft

Schütz & Cie., in Zofingen, Baugeschäft, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 268 vom 17. November 1953, Seite 2764). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Fritz Schütz und die Kommanditistin Verena Schütz-Bösiger, deren Kommandite von Fr. 60 000 erloschen ist, sind aus dieser Gesellschaft ausgeschieden. Ferner ist die Prokura von Werner Steingger erloschen. Neu sind in die Gesellschaft eingetreten: Hildy Schütz-Christen, von Sumiswald (Bern) und Zofingen, in Zofingen, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, sowie Adelheid Aellig-Schütz, von Adclboden (Bern), in Bolligen-Ostermündigen (Bern), und Nelly Schütz, von Sumiswald (Bern) und Zofingen, in Zofingen, als Kommanditistinnen je mit einer Kommanditbeteiligung von Fr. 10 000., die durch Verrechnung mit den Erbanteilen am Nachlass des früheren unbeschränkt haftenden Gesellschafters Fritz Schütz geleistet wurden. Die Firma lautet jetzt: **Schütz & Cie. Bauunternehmung und Kieswerk**. Die Natur des Geschäftes wird neu wie folgt umschrieben: Ausführung von Hoch- und Tiefbauarbeiten für Dritte und auf eigene Rechnung, Betrieb eines Kies- und Sandwerkes in Oftringen, Erwerb und Veräusserung von Liegenschaften. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt worden an Fritz Müller, von Unterkulm, in Gretzenbach (Solothurn), und Kollektivprokura zu zweien an Wilhelm Walter Woodtli, von Strengelbach, in Vordemwald. Geschäftsadresse: Obere Brühlstrasse 5.

21. September 1966.

Metzgerei G. & M. Keusch Wursterei Baden, in Baden, Metzgerei und Wursterei, Herstellung von Konserven aller Art, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 169 vom 24. Juli 1959, Seite 2101). Der Gesellschafter Georges Keusch-Frei hat mit seiner Ehefrau Elsa Keusch-Frei durch Ehevertrag vom 2. August 1966 beschränkte Gütergemeinschaft vereinbart.

21. September 1966.

Tea-Room «Flora» L. Bissig Aarau, in Aarau. Inhaber dieser Firma ist Ludwig Bissig-Kaufmann, von Unterschächen (Uri), in Aarau. Betrieb des alkoholfreien Lunchrooms und des Tea-rooms «Flora». Buchserstrasse 30.

21. September 1966. Apéritif.

J. Feuerstein, in Windisch. Inhaber dieser Firma ist Jacob Feuerstein-Bez, von Fuldrea (Graubünden), in Zürich. Generalvertretung für den Kanton Aargau der Firma «Pezziol S.A.», in Mendrisio für Cynar (Apéritif). Untere Reutenstrasse 7.

21. September 1966. Drogerie, Kolonialwaren.

Walter Müller, in Buchs, Drogerie und Kolonialwarengeschäft (SHAB. Nr. 282 vom 3. Dezember 1953, Seite 2928). Der Firmainhaber hat mit seiner Ehefrau Marie Müller-Saurenmann durch neuen Ehevertrag vom 3. August 1966 die am 18. Oktober 1913 bzw. 26. Oktober 1953 ehevertraglich begründete beschränkte Gütergemeinschaft aufgehoben und den ordentlichen Güterstand der Güterverbindung wiederhergestellt.

21. September 1966. Rohstoffe, Fertigfabrikate, Patente usw.

Compass AG Zurzach, in Zurzach, Handel mit Rohstoffen und Fertigfabrikaten, deren Import und Export, Auswertung eigener und erworbener Patente usw. (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1966, Seite 1015). Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Dr. Max Mayer, von Schaffhausen, in Wettingen. Er zeichnet zusammen mit je einem andern Unterschriftsberechtigten der Gesellschaft.

21. September 1966. Rasier- und Effiliergeräte usw.

Dobi-Vertrieb S. Wehrli Suhr, in Suhr, Fabrikation von und Handel mit Rasier- und Effiliergeräten sowie ähnlichen Artikeln (SHAB. Nr. 207 vom 7. September 1961, Seite 2701). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Juli 1966 und Sacheinlagevertrag vom 17. September 1966 an die Firma «Dobi-Inter AG», in Suhr, erloschen.

21. September 1966. Rasier- und Effiliergeräte usw.

Dobi-Inter AG, in Suhr. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 17. September 1966 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art im In- und Ausland, insbesondere mit Rasier- und Effiliergeräten, Coiffeurberufs- und -bedarfsartikeln sowie verwandten Erzeugnissen. Sie kann sich ferner an Unternehmen beteiligen, welche die Fabrikation oder den Vertrieb solcher Produkte bezwecken. Das Grundkapital beträgt Fr. 60 000, ist voll liberiert und eingeteilt in 120 Namenaktien zu Fr. 500. Die Gesellschaft übernimmt von der bisherigen Einzelfirma «Dobi-Vertrieb S. Wehrli Suhr», in Suhr, gemäss Bilanz per 31. Juli 1966 und Sacheinlagevertrag vom 17. September 1966 die Aktiven im Betrage von Franken 127 814.50 und die Passiven von Fr. 95 525.05. Vom Nettoübernahmepreis von Fr. 32 289.45 werden Fr. 30 000 auf das Aktienkapital angerechnet. Alle von der Einzelfirma «Dobi-Vertrieb S. Wehrli Suhr», in Suhr, seit dem 1. August 1966 getätigten Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen, soweit deren Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief, andernfalls durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, das Publikationsorgan ist. Der Verwaltungsrat besteht aus mindestens zwei Mitgliedern. Zurzeit gehören ihm an: Samuel Wehrli, von Küttigen, in Suhr, als Präsident, und Hanspeter Zeller-Wasser, von Riedholz (Solothurn), in Hauterive (Neuenburg), als Mitglied. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftsadresse: Metzgergasse 3.

22. September 1966.

Vindonissa-Garage, E. Baschnagel, Windisch, in Windisch, Autoreparaturwerkstätte, Handel mit Automobilen, flüssigen Treibstoffen und Ölen, Autovermietung, Fahrschule, Taxibetrieb, Verkauf von Ersatzteilen usw. (SHAB. Nr. 123 vom 28. Mai 1962, Seite 1586). Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. März 1966 und Sacheinlageverträgen vom 12./15. September 1966 an die neue Firma «Emil Baschnagel AG», in Windisch, erloschen.

22. September 1966. Garage.

Emil Baschnagel AG, in Windisch. Unter dieser Firma besteht gemäss Statuten und Gründungsurkunde vom 15. September 1966 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb der Vindonissa-Garage in Windisch, mit einer Werkstätte für Reparaturen und Unterhalt von Fahrzeugen aller Art, insbesondere von Automobilen und Lastwagen, den Betrieb von Tankstellen, die Ausführung von Lastwagen- und Schwertransporten, den Handel mit Fahrzeugen und deren Bestand- und Ersatzteilen. Sie kann sich an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, ist voll liberiert und eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Einzelfirma «Vindonissa-Garage, E. Baschnagel, Windisch», in Windisch, gemäss Bilanz per 31. März 1966 und Sacheinlageverträgen vom 12./15. September 1966 Aktiven im Betrage von Fr. 653 396.45 und Passiven im Betrage von Fr. 217 873. Vom Aktivenüberseuss von Fr. 435 523.45 werden Fr. 198 000 auf das Grundkapital angerechnet. Zwei Aktien sind durch Verrechnung zweier in der vorerwähnten Bilanz enthaltenen Kontokorrentguthaben liberiert. Alle seit dem 1. April 1966 von der bisherigen Einzelfirma «Vindonissa-Garage, E. Baschnagel, Windisch», in Windisch, eingegangenen Geschäfte gehen auf Rechnung der Aktiengesellschaft. Die Mitteilungen der Gesellschaft an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Mitglied ist zurzeit Emil Baschnagel-Amrein, von Eggenwil (Aargau), in Windisch. Er führt Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Hildegard Baschnagel-Amrein, von Eggenwil (Aargau), in Windisch. Geschäftsadresse: Hauscrstrasse 40.

22. September 1966.

Shell-Service-Station Züriehor Manfred Erdmann Spreitenbach, in Spreitenbach. Inhaber dieser Firma ist Manfred Erdmann-Schreiner, deutscher Staatsangehöriger, in Spreitenbach. Betrieb der Shell-Service-Station «Züriehor» an der Badenerstrasse in Spreitenbach. Badenerstrasse 434.

22. September 1966.

Otto Gloor meeh. Schmiede Staffelbach, in Staffelbach. Inhaber dieser Firma ist Otto Gloor-Fehlmann, von Birwil, in Staffelbach. Reparaturwerkstätte, Eisenkonstruktionen, Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen. Kehr 76.

22. September 1966.

Realit-Holding AG, in Lenzburg, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an Unternehmungen des In- und Auslandes, unter anderem der Unternehmungen, die die Planung und Projektierung von Wohn-, Geschäfts- und Industriebauten und den Handel mit Immobilien versehen (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1965, Seite 1955). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Günther Eichenberger; seine Prokura ist damit erloschen.

22. September 1966.

Realit-Immobilien AG., in Lenzburg, Erstellung von Geschäfts- und Wohnhäusern, An- und Verkauf von Grundstücken und Liegenschaften, Verwaltung und Vermietung von Immobilien aller Art (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1965, Seite 1955). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Günther Eichenberger; seine Prokura ist damit erloschen.

22. September 1966. Treuhandgeschäfte, Verwaltungen usw.

Realit-Verwaltungs AG., in Lenzburg, Besorgung von Treuhandgeschäften, Verwaltung von Vermögen und Liegenschaften, An- und Verkauf und Vermittlung von Immobilien, Erstellung von Wohn- und Geschäftsbauten usw. (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1965, Seite 1955). Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Günther Eichenberger; seine bisherige Prokura ist erloschen.

22. September 1966. Floristenbedarfsartikel.

H. Schmid-Perro, in Buchs. Inhaber dieser Firma ist Hans Schmid-Perro, von Hägglingen (Aargau), in Buchs (Aargau). Handel mit Floristenbedarfsartikeln en gros. Schulweg 10.

22. September 1966.

W. Ruoss-Stutz Sägerei Merenschwand, in Merenschwand, Sägerei, Holzhandlung und Landwirtschaft (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1951, Seite 2163) Die Personalien des Firmainhabers lauten neu Walter Ruoss. Die Firma wird geändert in **Walter Ruoss Sägerei Merenschwand**. Geschäftsadresse: Oberdorf 456 (Mühle).

22. September 1966.

Fritschi & Schmid Hotel garni Engel Zofingen, in Zofingen. Unter dieser Firma sind Jakob Fritschi-Berlani, von Teufenthal (Aargau), in Wangen bei Olten, und Viktor Schmid-Lüdi, von Oberegg (Appenzell L.-Rh.), in Wangen bei Olten, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 6. Januar 1965 ihren Anfang nahm. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Betrieb des Hotel garni «Zum Engel». Engelsingasse 4.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

22. September 1966.

Bücherfabrik Bodan A.G. Kreuzlingen, in Kreuzlingen (SHAB. Nr. 169 vom 22. Juli 1966, Seite 2365). Hans Baumgartner ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde als Mitglied mit Kollektivunterschrift zu zweien in den Verwaltungsrat gewählt: Walter Rutishauser, von Scherzingen und Bottighofen, in Scherzingen.

22. September 1966. Möbel usw.

String GmbH, in Diessenhofen, Herstellung von und Handel mit Möbeln und Einrichtungsgegenständen aller Art usw. (SHAB. Nr. 189 vom 17. August 1964, Seite 2514). Gemäss Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 29. August 1966 wurde der Sitz der Gesellschaft nach Lengwil, Gemeinde Oberhofen bei Illighausen, verlegt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Domizil bei der Firma Balmer & Co., Möbelfabrik.

22. September 1966. Fleisch- und Wurstwaren.

Karl Lienhard, in Sulgen, Handel mit Fleisch- und Wurstwaren (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1963, Seite 2557). Der Firmainhaber hat den Geschäfts- und Wohnsitz nach Bischofzell verlegt. Bisrüti.

22. September 1966. Buchhaltungen, Treuhand.

Hans-Rudolf Pedolin, in Amriswil. Firmainhaber ist Hans-Rudolf Pedolin, von Splügen (Graubünden), in Amriswil. Buchhaltungs- und Treuhandbureau. Weidstrasse 2.

22. September 1966. Haushaltartikel.

Bernhard Bertsche, in Salmsach. Firmainhaber ist Bernhard Bertsche, von Wetzikon (Zürich), in Salmsach. Handel mit elektrischen- und anderen Haushaltartikeln. Kehlhofstrasse 2.

22. September 1966. Werbeberatung.

Walter Hans Schickli, in Ettenhausen. Firmainhaber ist Walter Hans Schickli, von Winterthur, in Ettenhausen. Werbe- und Verkaufsberatung (Werbeagentur).

22. September 1966. Café-Restaurant.

Karl Weller, in Steckborn, Café-Restaurant (SHAB. Nr. 291 vom 12. Dezember 1950, Seite 3179). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

22. September 1966. Reinigungsmittel.

Wilhelm Rislér, in Baumannshaus-Egnach, Vertrieb des Reinigungsmittels «Clarex» (SHAB. Nr. 142 vom 22. Juni 1965, Seite 1956). Jetzige Geschäftsnatur: Vertrieb des Reinigungsmittels «Claribo».

22. September 1966. Möbel.

T. & H. Hugelschöfer, in Kradolf, Handel mit Möbeln, Vorhängen und Lederwaren (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1965, Seite 2464). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Aktiven und Passiven werden von der Nachfolgefirma «L. Feller-Hugelschöfer», in Kradolf, übernommen. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

22. September 1966. Möbel, Storen usw.

L. Feller-Hugelschöfer, in Kradolf. Firmainhaber ist Louis Feller-Hugelschöfer, von Uetendorf (Bern), in Kradolf. Er übernimmt die Aktiven und Passiven der Kollektivgesellschaft «T. & H. Hugelschöfer», in Kradolf. Handel mit Möbeln, Vorhängen, Lederwaren und Lamellenstoren. Sulgerstrasse.

22. September 1966.

Darlehenskasse Neukirch-Egnach, in Neukirch-Egnach (SHAB. Nr. 179 vom 4. August 1965, Seite 2444). Ernst Wohlfender, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Der bisherige Beisitzer Paul Straub wurde zum Aktuar ernannt und als neuer Beisitzer wurde Winfried Dieth, von Egnach, in Neukirch-Egnach, in den Vorstand gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit je einem weiteren Vorstandsmitglied.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

20 settembre 1966. Impianti industriali, ecc.

Car-Wash-Express S.A., a Gentilino, l'istallazione di impianti industriali per il lavaggio di autoveicoli, ecc. (FUSC. del 22 febbraio 1966, N° 44, pagina 595). La società è sciolta in seguito a fallimento pronunciato con decreto 7 settembre 1966 dal pretore della giurisdizione di Lugano-Campagna.

20 settembre 1966.

Banca Nazionale Svizzera, succursale di Lugano, operazioni di banca (FUSC. del 31 maggio 1966, N° 124, pagina 1762), società anonima con sede principale a Berna. La firma del D^r Walter Schwegler, già presidente della direzione generale e capo del 1° dipartimento, è estinta. Nuovo presidente della direzione generale e capo del 1° dipartimento è stato nominato D^r Edwin Stopper, da Winterthur, in Berna, con firma collettiva con altre persone aventi diritto per tutta l'impresa.

20 settembre 1966. Apparecchi di ventilazione, ecc.

Technicair S.A. succursale di Lugano, in Lugano, fabbricazione di apparecchi di ventilazione, ecc. (FUSC. del 28 gennaio 1966, N° 23, pagina 303), società anonima con sede principale a Vernier. Jean-Jacques Charles, da Meyrin (Ginevra), in Thônex (Ginevra), è stato nominato procuratore con firma collettiva con un membro del consiglio d'amministrazione. La firma di Hans Thodé, già procuratore, è estinta.

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Der allfällige Inhaber des Schuldbriefes vom 21. Februar 1964 von Fr. 7850 lastend auf Grundbuch Mümliswil Nr. 982 im III. Rang, lautend auf Otto Probst-Degen, Hermann sel., Schlosser, in Mümliswil (zur Zeit der Errichtung), als Gläubiger, und Frau Georgette Probst-Taillard, Ottos Ehefrau, in Mümliswil, als Schuldnerin, wird hiermit aufgefordert, den Titel innert einer Frist von 1 Jahr, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls der Titel kraftlos erklärt wird. (72/67)

4710 Balsthal, den 28. Juni 1966.

Der Gerichtspräsident von Balsthal: Baschung

Die unbekannten Besitzer der Schuldbriefe von Fr. 12 000.—, datiert 1. Juli 1911, im I. Rang und von Fr. 8000.—, datiert 3. August 1925, im 2. Rang lastend auf der Liegenschaft Parzelle Nr. 1178, Grundbuch EBL 982, Amriswil, Schuldner und Pfand Eigentümer: Theophil Tuchschnid, Fabrikant, Amriswil, ursprüngliche Gläubigerin: Thurgauische Kantonalbank, Filiale Amriswil, werden aufgefordert, innert der Frist von 1 Jahr ihre Rechte auf diese Titel beim unterzeichneten Gerichtspräsident geltend zu machen, ansonst deren Kraftloserklärung erfolgt. (AA. 704)

9220 Bischofzell, den 22. September 1966

Bezirksgerichtspräsident Bischofzell

Es werden vermisst:

a) Schuldbrief, Fr. 2000.—, angegangen am 2. August 1929, im 5. Rang;
b) Schuldbrief, Fr. 2000.—, angegangen am 3. August 1929, im 6. Rang;
c) Schuldbrief, Fr. 2000.—, angegangen am 4. August 1929, im 7. Rang; haftend auf Grundstück Nr. 199, Grundbuch Horw, Plan 22, Liegenschaft Bachtel, Horw.

Der Inhaber der genannten Schuldbriefe wird aufgefordert, diese innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst erfolgt die Kraftloserklärung. (705)

6010 Kriens, den 23. September 1966

Amtsgerichtspräsident Luzern-Land:
Glanzmann

Kraftloserklärungen — Annulations — Annulamenti

Der in den Nummern 195, 196 und 198 vom 23., 24. und 26. August 1965 des Schweizerischen Handelsamtsblattes sowie im Amtsblatt des Kantons Bern Nr. 68 vom 25. August 1965 als vermisst aufgeführte Schuldbrief von Franken 10 000.—, lastend im II. Rang auf der Parzelle Grundbuchblatt Nr. 876 Lengnau, ist dem Richter innert der festgesetzten Frist nicht vorgelegt worden und wird daher kraftlos erklärt. (712)

3294 Büren an der Aare, den 28. September 1966

Der Gerichtspräsident: Hugli

Widerrufe — Révocations — Rivocazioni

Le 28 septembre 1966, j'ai révoqué mon ordonnance du 8 août 1966 ouvrant la procédure d'annulation d'un livret de dépôts de la Banque cantonale vaudoise, au porteur, N° 306778, créancier de Fr. 11 405.90, créé le 12 janvier 1956.

1003 Lausanne, le 28 septembre 1966

(713)

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
Jacques Reymond

Andere gesetzliche Publikationen — Autres publications légales

Batitube S.A., Genève, en liquidation

Liquidation et appel aux créanciers conformément aux articles 742 et 745 CO.

Deuxième publication

La société étant entrée en liquidation les créanciers éventuels sont invités à produire dans un délai de trente jours à dater de cette publication leurs créances au siège social de la société. (AA. 235)

1200 Genève, le 29 septembre 1966

Le liquidateur

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im August 1966

(OZD) Gemäss Mitteilung der Eidgenössischen Oberzolldirektion erreicht die Einfuhr im August den Betrag von 1348,5 Mio Fr., das sind 115,1 Mio oder 9,3 % mehr als im entsprechenden Vorjahresmonat. Im gleichen Zeitraum hat sich die Ausfuhr um 103 Mio (+ 11,7 %) auf 983,6 Mio Fr. erhöht. Der Wert unseres Aussenhandels beträgt je Arbeitstag 49,9 Mio Fr. (August 1965: 47,4 Mio) beim Import von 36,4 Mio Fr. (33,9 Mio) beim Export. Der Passivsaldo der Handelsbilanz ist innert Jahresfrist um 12,1 Mio oder 3,4 % auf 364,9 Mio Fr. gestiegen. Es ist dies das zweite Mal im laufenden Jahr, dass das monatliche Aussenhandelsdefizit im Vergleich zur Parallelperiode des Vorjahres eine Zunahme erfahren hat. Diese Bewegung beruht im wesentlichen auf der Entwicklung der Einfuhr. Die Zuwachsrate unserer Käufe im Ausland hat sich gegen August 1965 mehr als verdoppelt, während der Exportanstieg demjenigen des Vorjahres entspricht.

Entwicklung der Handelsbilanz

Zeitraum	Einfuhr		Ausfuhr		Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Tonnen	Mio Fr.	Tonnen	Mio Fr.	Mio Fr.	
1965 August	2 141 551	1233,4	163 174	880,6	352,8	71,4
1966 Juli	2 662 261	1420,4	201 390	1206,1	214,3	84,9
1966 August	2 173 795	1348,5	172 635	983,6	364,9	72,9

Einfuhr. Im Monat August umfasst der Import für 622 Mio Fr. oder 46,1 % Rohstoffe und Halbfabrikate, 412 Mio oder 30,6 % Konsumgüter, 213 Mio oder 15,8 % Investitionsgüter und 102 Mio oder 7,5 % Energieträger. Im Vergleich zum Juli dieses Jahres hat sich der Anteil der Rohstoffe und Halbfabrikate zuungunsten der drei übrigen Warengruppen erhöht.

Gegen August 1965 haben sich die Zufuhren von Zellulose für künstliche Spinnstoffe mengen- und wertmässig verdreifacht, diejenigen von Gemüsezubereitungen ungefähr verdoppelt. Eine Erhöhung von mehr als 20 % verzeichnen unter den übrigen wichtigen Importwaren Hafer, Mahl- und Futterweizen, Rohöl, Roh- und Profileisen sowie Papiermasse. Bei Frischgemüse, Fleischzubereitungen, chemischen Grundstoffen, Erden und Steinen sowie elektrischen Maschinen steht einem ansehnlichen Wertanstieg eine Mengenabnahme gegenüber, wogegen die Bezüge von rohen und bearbeiteten Edelsteinen eine mengenmässige Ausweitung bei gleichzeitig gesunkenem Wert aufweisen. Den Absolutzahlen nach entfallen die stärksten Wertsteigerungen auf nichtelektrische Maschinen (+ 13 Mio Fr.), Rohkupfer (+10), elektrische Maschinen (+8,1), Rohöl (+7,3), Instrumente und Apparate (+ 6,1) und Bekleidungswaren (+ 5,1 Mio Fr.).

Eine wert- und mengenmässige Verminderung von mehr als 20 % registrieren im Vergleich zum August 1965 die Käufe von Butter, frischem Kern- und Steinobst, Reis, Speisekartoffeln, Rohwolle, Stabeisen, Rohblei und Rohzinn. Die bedeutendsten absoluten Wertebussen entfallen auf frisches Kern- und Steinobst (- 6,7 Mio Fr.), bearbeitete Edelsteine (- 5,5), Butter (- 3,6), Kohlen (- 2,5) und Olsaaten (- 2,3 Mio Fr.).

Rohwolle weist das niedrigste monatliche Importbetragsresultat 1961 auf. Zudem sind diesmal nur fünf Schlachtpferde zur Einfuhr gelangt, während vor fünf Jahren noch annähernd 600 Stück je Monat importiert wurden.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		
	August 1965	Juli 1966	August 1966
	in Mio Fr.		
Metallindustrie	450,8	648,6	504,8
davon:			
Maschinen, nichtelektrische	194,4	271,8	221,5
Maschinen, elektrische	50,0	64,8	60,4
Instrumente, Apparate	41,6	58,6	47,0
Uhren	3686,0	5595,8	3409,2
in 1000 Stück	112,4	174,4	109,5
Aluminium	14,5	16,0	16,8
Chemische Industrie	184,5	238,7	205,4
davon:			
Pharmazeutika	45,9	53,0	53,9
Synthetische organische Farbstoffe	44,1	59,3	54,6
Parfümerie	8,3	9,3	8,3
Chemikalien, andere	86,2	117,1	88,5
Textilindustrie	91,0	116,0	101,5
davon:			
Garn aus Schappe	0,8	0,6	0,8
Chemiefasern und -garn	20,3	24,9	23,5
Gewebe aus Seide und Chemiefasern	9,3	11,3	9,2
Bänder aus Textilien	1,1	1,4	1,0
Garn aus Wolle	2,5	3,5	3,0
Gewebe aus Wolle	5,3	7,7	5,2
Garn aus Baumwolle	3,3	7,1	4,4
Gewebe aus Baumwolle	8,8	13,8	11,2
Stickeren	11,2	13,2	10,5
Wirk-, Strickwaren	7,4	10,4	7,5
Bekleidungswaren	10,9	8,6	12,5
Konfektionswaren, andere	2,0	2,6	2,4
Hutgeflechte	0,8	1,2	0,5
Schuhe	7,5	9,8	8,4
davon:			
Schuhe aus Leder	163,0	222,9	174,9
Schuhe, andere	14,3	35,9	15,9

Nahrungs- und Genussmittel	57,2	63,4	61,3
davon:			
Käse	17,2	20,4	18,2
Milchkonserven, Klndermehl	3,3	3,7	3,4
Schokolade	7,0	6,0	7,8
Suppen, Bouillon	2,3	3,1	3,9
Tabakfabrikate	16,7	15,3	13,6
Bücher, Zeitungen	8,6	8,7	9,0

Ausfuhr. Der Export betrifft im Berichtsmonat 375 Mio Fr. oder 38 % Rohstoffe und Halbfabrikate, 313 Mio oder 32 % Investitionsgüter und 294 Mio Fr. oder 30 % Konsumgüter.

Im Vergleich zum August 1965 vermochte die Metall- und Uhrenindustrie ihren Absatz um 54 Mio Fr. oder 12 % zu steigern. Die grösste absolute Ausweitung entfällt auf nichtelektrische Maschinen (+ 27,1 Mio Fr. oder 14 %), gefolgt von elektrischen Maschinen (+ 10,4 Mio oder rund 20 %), wogegen der Versand von Uhren eine Rückbildung (- 2,9 Mio, - 2,6 %) erfahren hat. An der Ausfuhrsteigerung der chemischen Industrie (20,9 Mio Fr. oder 11 %) partizipieren synthetische organische Farbstoffe (+ 10,5 Mio, + 24 %), Pharmazeutika (+ 8 Mio oder + 17 %) und gewerbliche Chemikalien (+ 2,3 Mio Fr., + 2,7 %). Demgegenüber verharren die Lieferungen von Parfümeriewaren auf dem Stand des Vorjahres. Die Textilindustrie hat ihren Auslandsabsatz um 10,5 Mio Fr. (+ 12 %) erhöht, was auf gestiegene Verkäufe von Chemiefasern und -garnen (+ 3,2 Mio oder + 16 %), Baumwollgarnen und -geweben sowie Bekleidungswaren zurückzuführen ist. Vermindert hat sich indessen der Versand von Stickereien. Eine Exportsteigerung weist die Schuhindustrie auf (+ 0,9 Mio Fr.). Die Ausfuhr von Nahrungsmitteln hat infolge grösserer Lieferungen von Suppen und Bouillon, Käse und Schokolade ebenfalls eine Zunahme erfahren (+ 4,1 Mio Fr. oder 7,2 %), während die Verkäufe von Tabakfabrikaten beträchtlich gesunken sind (- 3,1 Mio, - 19 %).

Der saisonale Rückgang beim Versand von Uhren und Stickereien ist ausgeprägter als im August 1965. Andererseits hat sich die seit Beginn dieses Jahres feststellbare deutliche Belebung der Exporte von Suppen und Bouillon in der Berichtsperiode fortgesetzt. Auf dem tiefsten monatlichen Niveau seit 1960 steht die Ausfuhr von Hutgeflechten.

Geographische Verteilung. Verglichen mit August 1965 ist die Einfuhr aus den EFTA-Ländern um 33,1 Mio Fr. oder 19 % gestiegen, an welcher Entwicklung mit Ausnahme von Portugal alle Mitgliedstaaten - insbesondere aber Grossbritannien (+ 15,4 Mio Fr.) - teilhaben. Die Käufe in der EWG verzeichnen eine Zunahme von 36,4 Mio Fr. oder 4,8 %, und zwar infolge vermehrter Eindeckungen in der Bundesrepublik Deutschland, Frankreich und Belgien-Luxemburg. Eine Abnahme weist demgegenüber der Import aus den Niederlanden und Italien auf. Die Einfuhr aus Uebersee hat sich um 44,8 Mio Fr. oder 18 % verstärkt, was namentlich auf vermehrte Zufuhren aus den USA (+ 13,7 Mio), Japan, Kanada, Argentinien und China zurückzuführen ist. Rückläufig sind dagegen die Lieferungen aus Brasilien und Indien.

Die Ausfuhr nach der EFTA hat um 18,3 Mio Fr. oder 9,6 % zugenommen, wobei einem Mehrversand nach Dänemark (+ 9,6 Mio), Oesterreich (+ 8,3 Mio Fr.), Portugal, Norwegen, Schweden und Finnland eine beträchtliche Exporteinbusse im Handel mit Grossbritannien (- 12,2 Mio) gegenübersteht. Die Verkäufe nach der EWG sind um 23,4 Mio Fr. oder 7 % grösser als im entsprechenden Vorjahresmonat. Dabei haben Frankreich, Italien und Belgien-Luxemburg mehr Schweizer Waren aufgenommen, während der Absatz nach der Bundesrepublik Deutschland und den Niederlanden zurückgegangen ist. Die Lieferungen nach den überseeischen Gebieten verzeichnen eine Ausweitung um 40,5 Mio Fr. oder 14 %. Die stärksten Zunahmen entfallen auf die USA (+ 16,8 Mio Fr.), Kanada, Japan, Hongkong, Brasilien und China. Eine Abnahme weist der Versand nach Indien und Mexiko auf.

Aus dem Güterverkehr mit der EFTA ergibt sich im Berichtsmonat ein Defizit von 2,3 Mio Fr. gegenüber einem Ausfuhrüberschuss von 12,5 Mio im August 1965. Diese Entwicklung resultiert aus dem Warenaustausch mit Grossbritannien, da der Handel mit den übrigen Mitgliedstaaten günstigere Ergebnisse aufweist als im Vorjahr. Der traditionelle Passivsaldo im Verkehr mit der EWG hat sich um 13 Mio auf 440,4 Mio Fr. verstärkt, indem die Zunahme des Defizits im Güterausgleich mit Deutschland und Belgien-Luxemburg durch die eingetretene Verbesserung im Aussenhandel mit den übrigen Ländern dieses Wirtschaftsraums nicht ausgeglichen wurde. Der übliche Exportüberschuss im Handel mit den überseeischen Gebieten stellt sich insgesamt nurmehr auf 40,5 Mio Fr. gegen 44,8 Mio im Parallelmonat des Vorjahres. Der aus dem Warenverkehr mit den USA resultierende Passivsaldo hat sich von 21,3 Mio Fr. im August 1965 auf 18,2 Mio im Berichtsmonat verringert.

Wichtige Handelspartner

	Einfuhr			Ausfuhr		
	Aug. 1965	Juli 1966	Aug. 1966	Aug. 1965	Juli 1966	Aug. 1966
	in Mio Fr.			in Mio Fr.		
	in % der Gesamteinfuhr			in % der Gesamtausfuhr		
BR Deutschland	368,2	417,6	402,5	28,9	29,8	151,5
Frankreich	161,1	206,0	168,7	13,1	12,5	55,8
Italien	138,0	150,4	133,4	11,2	9,9	66,3
Belgien-Luxemburg	43,1	53,4	50,5	3,5	3,7	27,4
Niederlande	52,5	45,2	44,2	4,3	3,3	34,5
EWG Total	762,9	872,6	799,3	61,9	59,3	335,5
Oesterreich	36,4	43,2	43,1	3,0	3,2	40,7
Grossbritannien	87,3	118,0	102,7	7,1	7,6	75,3
Portugal	4,4	4,4	3,9	0,4	0,3	8,7
Dänemark	20,7	17,0	25,1	1,7	1,9	18,8
Norwegen	5,0	5,4	6,3	0,4	0,5	10,0
Schweden	21,6	34,1	26,1	1,8	1,9	27,4
Finnland	2,4	3,5	3,7	0,2	0,3	9,4
EFTA Total	177,8	225,6	210,9	14,4	15,6	190,3
USA	177,8	225,6	210,9	14,4	15,6	190,3
Japan	177,8	225,6	210,9	14,4	15,6	190,3
Kanada	177,8	225,6	210,9	14,4	15,6	190,3
Argentinien	177,8	225,6	210,9	14,4	15,6	190,3
China	177,8	225,6	210,9	14,4	15,6	190,3
Brasilien	177,8	225,6	210,9	14,4	15,6	190,3
Indien	177,8	225,6	210,9	14,4	15,6	190,3
Mexiko	177,8	225,6	210,9	14,4	15,6	190,3
Andere	177,8	225,6	210,9	14,4	15,6	190,3

Spanien	7,3	8,0	7,4	0,6	0,5	23,7	29,3	23,3	2,7	2,4	
Tschechoslowakei	5,6	9,6	7,6	0,5	0,6	4,6	7,4	6,9	0,5	0,7	
Sowjetunion	5,5	2,4	3,4	0,4	0,3	4,6	8,4	12,5	0,5	1,3	
Europa	Total	988,7	1149,5	1059,0	80,2	78,5	591,1	762,8	653,6	67,1	66,4
Rep. Südafrika	2,3	1,1	2,3	0,2	0,2	14,7	22,6	14,7	1,7	1,5	
Indien	3,4	4,0	2,4	0,3	0,2	10,8	8,6	7,9	1,2	0,8	
Volksrepublik China	4,4	3,8	7,3	0,4	0,5	4,1	5,5	6,5	0,5	0,7	
Hongkong	3,2	3,4	4,7	0,3	0,3	8,4	15,3	12,1	1,0	1,2	
Japan	18,1	17,2	21,4	1,5	1,6	15,3	25,6	20,1	1,7	2,0	
Kanada	16,2	11,2	20,7	1,3	1,5	13,1	23,1	16,3	1,5	1,7	
USA	108,7	117,3	122,4	8,8	9,1	87,4	146,1	104,2	9,9	10,6	
Mexiko	1,9	3,9	2,8	0,2	0,2	12,5	14,5	10,2	1,4	1,0	
Brasilien	6,7	9,0	4,4	0,5	0,3	7,8	12,4	11,2	0,9	1,1	
Argentinien	8,8	8,4	12,7	0,7	0,9	6,1	8,9	7,0	0,7	0,7	
Australischer Bund	2,2	2,8	1,9	0,2	0,1	15,1	17,0	15,2	1,7	1,5	

Uebersee Total 244,7 270,9 289,5 19,8 21,5 289,5 443,3 330,0 32,9 33,6
229. 30. 9. 66

Le commerce extérieur de la Suisse en août 1966

(DGD) D'après un communiqué de la Direction générale des douanes, les importations ont totalisé en août 1348,5 Millions de francs, soit 115,1 millions ou 9,3 % de plus que pour le mois correspondant de l'année précédente. La valeur des exportations a été de 983,6 millions de francs, ce qui fait 103 Millions ou 11,7 % de plus qu'en août 1965. Le mouvement du commerce extérieur par jour ouvrable s'est élevé à 49,9 millions de francs (août 1965: 47,4 millions) aux entrées et à 36,4 millions (août 1965: 33,9 millions) aux sorties. Le solde passif de la balance commerciale a augmenté d'une année à l'autre de 12,1 millions ou de 3,4 %, pour atteindre 364,9 millions de francs. C'est la deuxième fois cette année que le déficit mensuel du commerce extérieur dépasse celui de la période parallèle de l'année précédente. Cette évolution est due surtout au développement des importations. Le taux de croissance de nos achats à l'étranger dans le mois en revue a plus que doublé comparativement à août 1965, alors que l'augmentation de nos ventes a conservé la même ampleur d'une année à l'autre.

Evolution de la balance commerciale

Période	Importations		Exportations		Solde passif	Valeur des exportations en % de la importations
	Tonnes	Mio de fr.	Tonnes	Mio de fr.		
1965 août	2 141 551	1233,4	163 174	880,6	352,8	71,4
1966 juillet	2 662 261	1420,4	201 390	1206,1	214,3	84,9
1966 août	2 173 795	1348,5	172 635	983,6	364,9	72,9
1965 janv.-août	15 020 134	10 427,3	1 316 151	8029,4	2397,9	77,0
1966 janv.-août	15 109 346	11 069,1	1 375 545	8991,9	2077,2	81,2

Importation. Pendant le mois d'août, les importations ont porté pour 622 millions de francs ou 46,1 % sur des matières premières et demi-produits, pour 412 millions ou 30,6 % sur des biens de consommation, pour 213 millions ou 15,8 % sur des biens d'équipement et pour 102 millions ou 7,5 % sur des produits énergétiques. Par rapport à juillet de cette année, la quote-part des matières premières et demi-produits s'est accrue au détriment des trois autres groupes de marchandises.

Comparativement à août 1965, les entrées de cellulose pour textiles artificiels ont triplé tant en quantité qu'en valeur, et celles des préparations de légumes ont à peu près doublé. Parmi les autres principales marchandises importées, l'accroissement a dépassé 20 % pour l'avoine, le froment panifiable et fourrager, le pétrole brut, le fer brut, les fers profilés, les pâtes à papier. Une progression ad valorem sensible s'est opposée à une diminution du tonnage pour les légumes frais, les viandes préparées, les substances chimiques de base, les terres et pierres, les machines électriques. En revanche, on note une augmentation des quantités et une diminution des valeurs pour les pierres précieuses, brutes et travaillées. En chiffres absolus, les hausses ad valorem les plus fortes ont été constatées pour les machines non électriques (+ 13 millions de francs), le cuivre brut (+ 10 millions), les machines électriques (+ 8,1 millions), le pétrole brut (+ 7,3 millions), les instruments et appareils (+ 6,1 millions), les articles d'habillement (+ 5,1 millions).

D'une année à l'autre, une diminution dépassant 20 % tant en quantité qu'en valeur affecte les entrées de beurre, de fruits frais à pépins et à noyau, de riz, de pommes de terre de table, de laine en masse, de barres de fer, de plomb et d'étain bruts. En chiffres absolus, les baisses ad valorem les plus marquées touchent les fruits frais à pépins et à noyau (- 6,7 millions de francs), les pierres précieuses travaillées (- 5,5 millions), le beurre (- 3,6 millions), le charbon (- 2,5 millions), les graines oléagineuses (- 2,3 millions).

Les importations de laine en masse sont les plus basses qui aient été enregistrées pour un seul mois depuis 1961. D'autre part, alors que l'on achetait à l'étranger, il y a cinq ans, près de 600 chevaux de boucherie par mois, on en a importé que cinq dans la période en revue.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs des exportations		
	août 1965	juillet 1966	août 1966
en millions de francs			
Industrie métallurgique	450,8	648,6	504,8
dont:			
Machines non électriques	194,4	271,8	221,5
Machines électriques	50,0	64,8	60,4
Instruments, appareils	41,6	58,6	47,0
Montres	3686,0	5595,8	3409,2
en 1000 pièces	112,4	174,4	109,5
en mio de fr.			
Aluminium	14,5	16,0	16,8
Industrie chimique	184,5	238,7	205,4
dont:			
Produits pharmaceutiques	45,9	53,0	53,9
Colorants organiques synthétiques	44,1	59,3	54,6
Parfumerie	8,3	9,3	8,3
Produits chimiques, autres	86,2	117,1	88,5

Industrie textile	91,0	116,0	101,5
dont:			
Fils de schappe	0,8	0,6	0,8
Fils et fibres chimiques	20,3	24,9	23,5
Tissus de soie et de fibres chimiques	9,3	11,3	9,2
Rubans en textiles	1,1	1,4	1,0
Fils de laine	2,5	3,5	3,0
Tissus de laine	5,3	7,7	5,2
Fils de coton	3,3	7,1	4,4
Tissus de coton	8,8	13,8	11,2
Broderies	11,2	13,2	10,5
Bonneterie	7,4	10,4	7,5
Articles d'habillement	10,9	8,6	12,5
Confection, autre	2,0	2,6	2,4
Tresses à chapeaux	0,8	1,2	0,5
Chaussures	7,5	9,8	8,4
dont:			
Chaussures en cuir	163,0	222,9	174,9
Chaussures, autres	14,3	35,9	15,9
Denrées alimentaires, tabacs	57,2	63,4	61,3
dont:			
Fromage	17,2	20,4	18,2
Lait, conservé, farines pour enfants	3,3	3,7	3,4
Chocolat	7,0	6,0	7,8
Soupes, bouillons	2,3	3,1	3,9
Tabacs manufacturés	16,7	15,3	13,6
Livres, journaux	8,6	8,7	9,0

Exportation. Pendant le mois sous rubrique, les exportations ont consisté pour 375 millions de francs ou 38,1 % en matières premières et demi-produits, pour 313 millions ou 31,8 % en biens d'équipement et pour 294 millions ou 29,9 % en biens de consommation.

Par rapport à août 1965, l'industrie des métaux et de l'horlogerie a accru l'ensemble de ses ventes de 54 millions de francs ou de 12 %. La plus forte avance absolue a été marquée par les machines non électriques (+ 27,1 millions ou + 13,9 %), suivies des machines électriques (+ 10,4 mio ou + 20,8 %). Par contre, les exportations horlogères ont fléchi (- 2,9 millions ou 2,6 %). Les livraisons de l'industrie chimique ont progressé de 20,9 millions de francs (+ 11,3 %), au profit des colorants organiques synthétiques (+ 10,5 millions ou + 23,8 %), des produits pharmaceutiques (+ 8 millions ou + 17,4 %) et des produits chimiques industriels (+ 2,3 millions ou + 2,7 %). En revanche, les expéditions de parfumerie sont restées au niveau atteint il y a une année. L'industrie textile a renforcé son chiffre d'affaires avec l'étranger de 10,5 millions de francs (+ 11,5 %), grâce à des ventes accrues de fils et fibres chimiques (+ 3,2 millions ou + 15,8 %), de fils et tissus de coton, d'articles d'habillement. Mais une baisse a caractérisé les sorties de broderies. L'industrie des chaussures a enregistré une avance (+ 0,9 millions de francs). Les exportations de l'industrie des denrées alimentaires ont augmenté de 4,1 millions (+ 7,2 %), à la suite de livraisons plus importantes de soupes et de bouillons, de fromages, de chocolat. On constate un sensible recul des sorties de tabacs manufacturés (- 3,1 millions de francs ou - 18,6 %).

Le recul saisonnier enregistré par les produits horlogers et les broderies a été plus prononcé qu'en août 1965. D'autre part, la nette reprise des ventes de soupes et bouillons, observée depuis le début de l'année, s'est confirmée pendant le mois en revue. Les exportations de tresses à chapeaux ont atteint leur niveau mensuel le plus bas depuis 1960.

Répartition géographique. Au regard d'août 1965, les importations provenant de l'AELE ont augmenté de 33,1 millions de francs ou de 18,6 %. Tous les Etats-membres de l'Association, le Portugal excepté, ont participé à cette évolution, l'accroissement étant sensible surtout pour la Grande-Bretagne (+ 15,4 millions). Les achats aux pays de la CEE ont progressé de 36,4 millions de francs ou de 4,8 %, à la suite d'un renforcement de nos approvisionnements dans la République fédérale allemande, en France et dans l'Union belgo-luxembourgeoise. En revanche, une régression a été observée pour les livraisons néerlandaises et italiennes. Les arrivages des pays d'outre-mer accusent une plus-value de 44,8 millions de francs ou de 18,3 %, due en particulier au développement de nos achats aux USA (+ 13,7 millions), au Japon, au Canada, à l'Argentine, à la Chine. Par contre, le Brésil et l'Inde nous ont livré moins de marchandises qu'une année auparavant.

Les exportations vers l'AELE se sont accrues de 18,3 millions de francs ou de 9,6 %. A une demande renforcée de la part du Danemark (+ 9,6 millions), de l'Autriche (+ 8,3 millions), du Portugal, de la Norvège, de la Suède et de la Finlande s'est opposée une baisse sensible des livraisons à la Grande-Bretagne (- 12,2 millions). Les ventes à la CEE ont augmenté de 23,4 millions de francs ou de 7 % par rapport au mois correspondant de l'année précédente. Notre pays a fourni plus de marchandises à la France, à l'Italie et à l'Union belgo-luxembourgeoise, mais moins à la République fédérale d'Allemagne et aux Pays-Bas. Les livraisons aux pays d'outre-mer présentent une plus-value de 40,5 millions de francs ou de 14 %. Les augmentations les plus fortes concernent les USA (+ 16,8 millions), le Canada, le Japon, Hongkong, le Brésil, la Chine. Les envois à l'Inde et au Mexique ont été en recul.

Pour le mois en revue, les échanges avec l'AELE ont bouclé par un déficit de 2,3 millions de francs, contre un excédent d'exportation de 12,5 millions en août 1965. Cette évolution résulte de nos échanges avec la Grande-Bretagne, notre commerce avec les autres Etats-membres de l'Association présentant des résultats plus favorables qu'il y a une année. Le solde passif traditionnel de notre trafic avec la CEE a augmenté de 13 millions pour atteindre 440,4 millions de francs; l'accroissement du déficit de nos échanges avec l'Allemagne et l'Union belgo-luxembourgeoise n'a pas été compensé par l'amélioration enregistrée avec les autres Etats de la Communauté. Le surplus d'exportation caractérisant le commerce avec les pays d'outre-mer n'a été que de 40,5 millions de francs, contre 44,8 millions pour le mois correspondant de l'année précédente. Le solde passif de notre trafic avec les USA a été de 18,2 millions de francs, contre 21,3 millions en août 1965.

Principaux partenaires commerciaux

	Importations						Exportations					
	août 1965	juil. 1966	août 1966	août 1965	août 1966	août 1965	août 1965	juil. 1966	août 1966	août 1965	août 1966	août 1965
	en millions de francs			en % des importations totales			en millions de francs			en % des exportations totales		
République fédérale d'Allemagne	368,2	417,6	402,5	29,9	29,8	151,5	170,9	149,3	17,2	15,2		
France	161,1	206,0	168,7	13,1	12,5	55,8	93,6	69,4	6,3	7,1		
Italie	138,0	150,4	133,4	11,2	9,9	66,3	101,5	76,2	7,5	7,7		
Belgique-Luxemb.	43,1	53,4	50,5	3,5	3,7	27,4	31,0	32,5	3,1	3,3		
Pays-Bas	52,5	45,2	44,2	4,3	3,3	34,5	37,4	31,5	3,9	3,2		
CEE	Total	762,9	872,6	799,3	61,9	59,3	335,5	434,4	358,9	38,1	36,5	
Autriche	36,4	43,2	43,1	3,0	3,2	40,7	49,7	49,0	4,6	5,0		
Grande-Bretagne	87,3	118,0	102,7	7,1	7,6	75,3	80,2	63,1	8,6	6,4		
Portugal	4,4	4,4	3,9	0,4	0,3	8,7	13,2	11,4	1,0	1,2		
Danemark	20,7	17,0	23,1	1,7	1,9	18,8	25,8	28,4	2,1	2,9		
Norvège	5,0	5,4	6,3	0,4	0,5	10,0	13,3	11,6	1,1	1,2		
Suède	21,6	34,1	26,1	1,8	1,9	27,4	33,1	33,1	3,1	3,4		
Finlande	2,4	3,5	3,7	0,2	0,3	9,4	13,1	12,0	1,1	1,2		
AELE	Total	177,8	225,6	210,9	14,4	15,6	190,3	228,4	208,6	21,6	21,2	
Espagne	7,3	8,0	7,4	0,6	0,5	23,7	29,3	23,3	2,7	2,4		
Tchécoslovaquie	5,6	9,6	7,6	0,5	0,6	4,6	7,4	6,9	0,5	0,7		
Union soviétique	5,5	2,4	3,4	0,4	0,3	4,6	8,4	12,5	0,5	1,3		
Europe	Total	988,7	1149,5	1059,0	80,2	78,5	591,1	762,8	653,6	67,1	66,4	
République de l'Afrique du Sud	2,3	1,1	2,3	0,2	0,2	14,7	22,6	14,7	1,7	1,5		
Inde	3,4	4,0	2,4	0,3	0,2	10,8	8,6	7,9	1,2	0,8		
Chine	4,4	3,8	7,3	0,4	0,5	4,1	5,5	6,5	0,5	0,7		
Hongkong	3,2	3,4	4,7	0,3	0,3	8,4	13,3	12,1	1,0	1,2		
Japon	18,1	17,2	21,4	1,5	1,6	15,3	25,6	20,1	1,7	2,0		
Canada	16,2	11,2	20,7	1,3	1,5	13,1	23,1	16,3	1,5	1,7		
USA	108,7	117,3	122,4	8,8	9,1	87,4	146,1	104,2	9,9	10,6		
Mexique	1,9	3,9	2,8	0,2	0,2	12,5	14,5	10,2	1,4	1,0		
Bésil	6,7	9,0	4,4	0,5	0,3	7,8	12,4	11,2	0,9	1,1		
Argentine	8,8	8,4	12,7	0,7	0,9	6,1	8,9	7,0	0,7	0,7		
Conféd. australienne	2,2	2,8	1,9	0,2	0,1	15,1	17,0	15,2	1,7	1,5		
Outre-mer	Total	244,7	270,9	289,5	19,8	21,5	289,5	443,3	330,0	32,9	33,6	

229. 30. 9. 66

lat.	deutsch	français	italiano
Prunus domestica	Zwetschgen, Damascene, Halbzweitsche	Pruneauiller	Sushno
P. insititia	Brompton Unterlagen Pfäumen (im weitesten Sinne)	Porte-grefe Brompton Prunier	Portinnesti Brompton Prugnolo da siepe, Prugnolo, Pruno
	Marunke	Marunke	Marunke
	Ackermann-, St. Julien-, Damascena-Unterlagen	Porte-grefe Ackermann	Portinnesti di Ackermann, St. Julien, Damascena
	Spillinge	Spillinge	Spillinge
	Mirabellen	Mirabelle	Mirabella
P. cerasifera (Myrobalana)	Kirschpflaume (Türkische- oder Judenkirsche)	Bacariner	Ciliegio-susino
	Pissard's Marianne	Prune-cerise/Ceriset	Mirobalane
	Burbank-Pflaumen	Prunier de Burbank	Pissardi Marianna
P. salicina	Aprikose	Abricotier	Pruno di Burbank
P. armeniaca	Pfirsich	Pêche	Albicocco, Armellino
P. persica	Dreilappige Mandel	Prunier trilobé	Persico Pesco
P. triloba			Mandorlo trilobato della Cina
P. tomentosa	filzige Zwergkirsche	Cerisier tomentoux	Ciliegio tomentoso
P. spinosa	Schwarzdorn Schliehe	Prunellier	Pruno selvatico
		Buisson noir	Susino di macchia
		Belossay	Prugnolo

Änderungen und Ergänzungen der Liste bleiben vorbehalten.
La droit de modifier ou de compléter la présente liste est réservé.
Sono riservati i complementi e le modificazioni della lista.

b) Wirtspflanzen Herkunft aus	mit	b) Les plantes-hôtes provenant	b) Le piante ospiti in provenienza
Bundesrepublik Deutschland	de l'Allemagne	de l'Ouest, des Pays-Bas, des pays de l'Europe orientale et des Balkans	dalla Repubblica Federale Tedesca dall'Olanda dagli Stati dell'Europa Orientale e dai Balcani
Niederlande	de l'Ouest, des Pays-Bas, des pays de l'Europe orientale et des Balkans		
osteuropäischen und Balkanstaaten			
haben als verdächtig im Sinne von Art. 8 der Pflanzenschutz-Verordnung vom 5. 3. 1962 zu gelten und dürfen nicht in Verkehr gebracht werden. Für solche Pflanzen werden keine Einfuhrbewilligungen gemäss Art. 19 obiger Verordnung erteilt.	sont considérées comme suspectes au sens de l'ordonnance du 5 mars 1962 sur la protection des végétaux, article 8, et ne peuvent être mises dans le commerce. Aucun permis d'importation n'est délivré pour de telles plantes en vertu de l'article 19 de ladite ordonnance;	sono considerate sospette ai sensi dell'art. 8 dell'ordinanza sulla protezione dei vegetali del 5 marzo 1962 e non possono quindi essere messe in commercio. Per tali piante non dovrà essere rilasciato alcun permesso d'importazione giusta l'art. 19 della citata ordinanza.	
c) Der Eidgenössische Pflanzenschutzdienst wird deshalb Wirtspflanzen aus vorgenannten Herkunftsländern nicht zur Einfuhr frei geben, sondern an der Grenze zurückweisen.	c) Le service phytosanitaire fédéral n'autoriserait pas l'entrée en Suisse de plantes-hôtes originaires des pays susmentionnés; les envois seront refoulés à la frontière.	c) Il servizio fitosanitario federale non consentirà l'importazione delle piante ospiti in provenienza dai citati Paesi, ma provvederà alla loro reiezione alla frontiera.	
5. Diese Regelung tritt sofort in Kraft. Sie ersetzt die Bekanntmachung Nr. 6 vom 27. Oktober 1965 (SHAB. Nr. 256 vom 2. November 1965).	5. Le présent règlement entre immédiatement en vigueur. Il remplace l'avis N° 6 du 27 octobre 1965 (FOSC. N° 256 du 2 novembre 1965).	5. Il presente regolamento entra in vigore immediatamente e sostituisce l'avis N° 6 del 27 ottobre 1965 (FUSC. N° 256 del 2 novembre 1965).	

Lohnsätze und Arbeitszeiten In Gesamtarbeitsverträgen 1963-1965

Sonderheft Nr. 76

(Publikation des Bundesamtes für Industrie, Gewerbe und Arbeit)

Die Veröffentlichung enthält die Hauptergebnisse der bei den Berufsverbänden der Arbeitgeber und Arbeitnehmer jährlich im Herbst durchgeführten Erhebungen über die in zweiseitig korporativen Gesamtarbeitsverträgen festgelegten Lohnsätze und Arbeitszeiten. Sie erstreckt sich auf die Jahre 1963-1965 und umfasst mehr als 4000 Lohnpositionen aus allen Erwerbszweigen, gegliedert nach Arbeiterkategorien und dem örtlichen Geltungsbereich. Die Publikation ist eine Fortsetzung der Sonderhefte Nr. 54, 58, 61, 65, 68, 70 und 73, welche die Lohnsätze für die Jahre 1946 bis 1963 enthalten. Damit liegen vergleichbare Angaben für achtzehn aufeinanderfolgende Jahre vor. Die Darstellung vermittelt einen umfassenden Überblick über den Stand und die Entwicklung der Tariflöhne und stellt für alle Kreise, die sich mit Lohnfragen befassen, ein wertvolles Orientierungsmittel dar. Die Publikation ist gemischtsprachig.

Der Preis dieses Heftes beläuft sich auf Fr. 13.—. Voreinzahlungen sind erbeten auf Postcheckkonto 30-520, «Schweizerisches Handelsamtsblatt», 3000 Bern. Die Bestellung ist auf dem Abschnitt des Einzahlungsscheines anzubringen.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique, Berne.

Bekanntmachung Nr. 7

der Abteilung für Landwirtschaft des EVD
Pflanzenschutzdienst / Einfuhrregelung von Pflanzen
(Vom 26. September 1966)

- Die Viruskrankheit Scharka, auch Pockenkrankheit der Pflaumen und Zwetschgen genannt, kann unsere wichtigsten Steinobstbäume befallen. Versuchte Bäume sind unheilbar und deren Früchte vollständig ungeniessbar und wertlos. Auch gewisse Zierpflanzen aus der Pflanzengattung Prunus scheinen anfällig zu sein.
- Die Pockenkrankheit ist in den Anbaubereichen von Zwetschgen und Pflaumen Osteuropas heimisch und musste zudem in Deutschland und neuerlich auch in den Niederlanden festgestellt werden.
- In der Schweiz konnte die Scharka bis jetzt noch nirgends nachgewiesen werden; unsere Baumbestände sind noch unverseucht.
- Diese Situation erfordert gegenüber der Einfuhr von Wirtspflanzen gewisse Vorsichtsmassnahmen und eine strengere Beurteilung der Einfuhrgefahr für Steinobstgehölze, nämlich:

- Als Wirtspflanzen, d. h. solche, die gegenüber der Scharka anfällig sind, haben alle Baumformen, Jungpflanzen, Edelreiser, Obstunterlagen der nachstehenden Prunus-Sorten zu gelten:

Avis N° 7

de la Division de l'agriculture du DEP
Service phytosanitaire / Règlement de l'importation de végétaux
(du 26 septembre 1966)

- Nos espèces les plus importantes pour la production de fruits à noyau risquent d'être atteintes par le virus Scharka, maladie incurable dite aussi scharka du prunier: l'arbre atteint est perdu; le fruit est complètement inutilisable et sans valeur. Certaines plantes ornementales du genre prunier semblent aussi sujettes à la maladie.
- Le virus scharka, originaire des régions de l'Europe orientale qui produisent des quetsches et des prunes, s'est manifesté également en Allemagne et tout récemment aussi aux Pays-Bas.
- En Suisse, sa présence n'a pas été décelée jusqu'ici; nos vergers en sont encore exempts.
- Cela étant, certaines mesures de précaution s'imposent quant à l'importation de plantes-hôtes; toute demande présentée aux fins d'importer des arbres produisant des fruits à noyau ou des parties vivantes de tels arbres doit être appréciée avec plus de sévérité; en particulier:

- Sont réputés plantes-hôtes, autrement dit plantes sujettes au virus scharka, les arbres de toute forme, plants, greffons et porte-greffes des variétés prunus énumérées ci-après:

Avviso N° 7

della Divisione dell'agricoltura del DFEF
Servizio fitosanitario / Ordinalmente per l'importazione di piante
(del 26 settembre 1966)

- La Scharka del susino, malattia da virus, può colpire le nostre piantagioni di frutta a nocciolo. Per le piante che ne sono affette, la cui frutta è di nessun valore e interamente inidonea al consumo, non v'è alcun rimedio. Anche talune piante ornamentali del genere Prunus sono apparentemente ricettibili alla malattia.
- La malattia di cui si tratta è nativa dei frutteti di susini e di prugni dell'Europa Orientale; qualche tempo fa, essa venne riscontrata anche in Germania e, recentemente, in Olanda.
- La Scharka del susino non fu mai accertata in Svizzera; i nostri frutteti ne sono ancora immuni.
- La situazione attuale rende opportuna l'adozione di taluni provvedimenti precauzionali per l'importazione di piante ospiti e un esame più rigoroso delle domande d'importazione di piante da frutta a nocciolo, e cioè:

- Per piante ospiti, ossia quelle ricettive alla Scharka del susino, vanno intese tutte le specie arboree, le pianticelle, le marze da innesto, i portinnesti dei seguenti generi di Prunus:

ARMI S.A., à Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 15 octobre 1966, à 11 heures 10, au café du Chasseur, à Orbe, avec l'ordre du jour suivant:

Statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de contrôle, sont à la disposition des actionnaires, au siège de la société, dès le 5 octobre 1966.

Le conseil d'administration

S.I. En Plamont Orbe <C>, à Orbe

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 15 octobre 1966, à 18 heures, au café du Chasseur, à Orbe, avec l'ordre du jour suivant:

Statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport de contrôle, sont à la disposition des actionnaires, dès le 5 octobre 1966, à la Société fiduciaire Fidusa, société anonyme, rue Chaurau 3, à Lausanne.

Le conseil d'administration



Macht es Ihnen Spass

wenn Ihnen für anspruchsvolle, verantwortungsvolle Aufbauarbeit eine Menge Kompetenz zuerkannt wird?

In unserem dynamischen Konzernunternehmen auf dem Platze Zürich ist der Posten eines

Direktionssekretärs

neu zu besetzen. Die dem Sekretär zugeteilten Stabsaufgaben im personellen und kaufmännischen Bereich erfordern in erster Linie unternehmerische Fähigkeiten, Flair für Human Relations, wirtschaftliche Zusammenhänge, gründliche kaufmännische Erfahrung in Handel oder Industrie und absolut integren Charakter. Daneben legen wir Wert auf eine vertrauenswürdige Persönlichkeit, gutes Einfühlungsvermögen, Geschick im Umgang mit den verschiedenen Betriebsinstanzen sowie Sinn für realisierbare Lösungen. Sichere Französisch- und Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Wenn Sie glauben, über die nötigen Voraussetzungen zu verfügen, um eine vielseitige Aufgabe zu erfüllen, die viel Koordinationstalent, rasche Entscheidungskraft und selbständiges Denken erfordert, so treten Sie bitte mit unserem Beauftragten in Verbindung. Nebenbei gesagt: Die ausgezeichneten Konditionen für diese Führungsposition dürften Sie interessieren.

Dr. Emil Greber Personalberatung

Winterthurerstrasse 441, CH-8051 Zürich/Schweiz, Telefon 051/40 05 80

Für unser Salärbüro suchen wir eine

aufgeschlossene Mitarbeiterin

der wir eine wichtige Funktion mit vielseitigen Aufgaben übertragen möchten. Der Posten erlaubt eine weitgehend selbständige Tätigkeit auf dem Gebiet des modernen Salärbuchwesens.

Wir wünschen uns für diesen Posten eine Mitarbeiterin mit abgeschlossener kaufmännischer Ausbildung, zuverlässiger Arbeitsweise und Freundlichkeit im persönlichen Umgang.

Sie finden bei uns individuelle Entlohnung, günstige Arbeitsverhältnisse in kleinem Team, durchgehende Arbeitszeit und gepflegtes Personalrestaurant.

Interessentinnen bitten wir, eine kurze Offerte mit den üblichen Unterlagen an Herrn R. Reber von unserer Personalabteilung zu senden, der für weitere Auskunft auch telefonisch gerne zur Verfügung steht.



SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
Bahnhofstrasse 45, 8021 Zürich
Tel. (051) 29 44 11

HASLER HOLDING AG., BERN

Erhöhung des Aktienkapitals 1966

Die Generalversammlung der Aktionäre der HASLER HOLDING AG., Bern, vom 29. September 1966 hat beschlossen, das Aktienkapital von Fr. 28 000 000.— auf Franken 30 000 000.— zu erhöhen, durch Ausgabe von 4000 neuen vinkulierten Namenaktien von Fr. 500.— nominal.

Von den 4000 neuen Aktien hat die HASLER HOLDING AG. bereits 1250 Stück placiert. Die unterzeichneten Banken haben die restlichen 2750 neuen Namenaktien auf den Tag der ordentlichen Generalversammlung gezeichnet und voll einbezahlt. Sie bieten diese Aktien den bisherigen Aktionären in der Zeit vom

30. September bis 14. Oktober 1966

zu folgenden Bedingungen zum Bezuge an:

1. Der Bezugspreis beträgt Fr. 750.— netto pro neue Aktie. Der eidgenössische Emissionsstempel wird von der Gesellschaft getragen.
2. Je 70 Stimmrechtsaktien von Fr. 100.— Nennwert oder je 14 Stammaktien von Fr. 500.— Nennwert berechnen zum Bezuge einer neuen Namenaktie von Franken 500.— Nennwert.
3. Die Ausübung des Bezugsrechtes erfolgt durch Einreichung der Coupons Nr. 1 ab Aktien, respektiv Zertifikaten der HASLER HOLDING AG. und des Zeichnungsscheines bei einer der unterzeichneten Banken.
4. Die Eintragung ins Aktienregister von neuen Aktien, die auf Grund gekaufter Bezugsrechte gezeichnet werden, unterliegt der Genehmigung durch den Verwaltungsrat der Gesellschaft.
5. Die Liberierung der neuen Aktien hat bis spätestens 20. Oktober zu erfolgen. Bei Liberierung nach diesem Datum wird ein Verzugszins von 5% p. a. berechnet.
6. Die Lieferung der Aktientitel erfolgt so bald wie möglich. Lieferscheine werden keine abgegeben.
7. Die Zeichnungsstellen sind bereit, den Kauf und Verkauf von Bezugsrechten zu vermitteln.

Bern, den 29. September 1966

KANTONALBANK VON BERN

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
SPAR- & LEIHKASSE IN BERN

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN
SCHWEIZERISCHE VOLKSBANK
ARMAND VON ERNST & CIE.

BRUGGMUEHLE GOLDACH Goldach (SG)

Einladung zur 67. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 20. Oktober 1966, 16 Uhr,
in der Bruggmühle, Goldach

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes für das Jahr 1965/66, sowie der Gewinn- und Verlustrechnung und der Bilanz per 30. Juni 1966.
 2. Bericht der Kontrollstelle.
 3. Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion.
 4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
 5. Verschiedenes.
- Die Jahresrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und der Geschäftsbericht für das Jahr 1965/66 liegen in der Bruggmühle, Goldach, zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Stimmkarten können gegen einen gehörigen Ausweis und unter Angabe der Aktiennummern im Büro der Gesellschaft bis 20. Oktober 1966, 12 Uhr, bezogen werden.

Goldach, 30. September 1966

Der Verwaltungsrat

Société Anonyme H. A. Schmid Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le vendredi 14 octobre 1966, à 18 heures, au siège social, 49, rue du Rhône, à Genève.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Pour assister à l'assemblée, les actionnaires doivent déposer leurs actions ou certificats de dépôt jusqu'au 10 octobre 1966, au siège de la société.

Le conseil d'administration

Demandez à l'administration de la FOSC. un exemplaire-spécimen gratuit

de la revue «La Vie économique»

**Säcke aus
Papier und
Plastic**
**Kleinbeutel
aus Plastic und
Plasticfolien**

**werben
für Sie!**

ROTHRISTER PAPIERSACK- UND
PLASTIC AG.
4852 ROTHTRIST

Gesucht elektronisch oder mit Lochkarten
oder mit Photozellen arbeitende

automatische Waage

Fassungsvermögen einige hundert Kilo-
gramm. Angebote erbeten an

AKTIENGESELLSCHAFT SADEC

6362 Stansstad
Telephon (041) 84 24 25

INFORMATIONEN-INKASSI

im In- und Ausland
zu vorteilhaften Bedingungen



gegründet 1888

Sekretariat:
Schweiz. Verband Creditreform
Neugasse 16, 6300 Zug

Bitte abtrennen

Senden Sie uns nähere Unterlagen
zur Prüfung.

Firma _____
Genaue Adresse _____

A VOUS

FINANCIERS - CONSTRUCTEURS

Région lémanique - Centre important

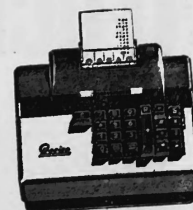
à remettre

pour l'édification de santé

BUREAU IMMOBILIER

possédant beau portefeuille d'immeubles
en gérances - mandats fiduciaires - opé-
rations - achat et vente.
Plusieurs gros placements sur terrains à
bâti, immeubles locatifs et en construction.
Collaboration ou association pas exclue.

Offres sous chiffre OFA 3358 L à Orell
Fussli-Annonces, 1002 Lausanne.



Die meistverkaufte
Rechenmaschine
in der Schweiz:
1. wegen der
Schweizer Qualität
2. wegen dem
einmaligen Kundenservice
3. wegen der Auswahl
zwischen 5 Modellen

Precisa

50 JAHRE

JOST

Ernst Jost AG, 8050 Zürich
Wallisellenstr. 301, Tel. 051 41 88 80

Grössere exportorientierte Industrieunternehmung der Ostschweiz sucht einen mit modernen Führungsmethoden vertrauten

Finanzdirektor

Die Position erfordert neben einer umfassenden Fachausbildung vor allem unternehmerische Fähigkeiten und die Beherrschung der deutschen, französischen und englischen Sprache.

Interessenten schweizerischer Nationalität im Alter von zirka 35 bis 45 Jahren richten Ihre Offerte mit den üblichen Unterlagen an die

FIDES

Unternehmensberatung

FIDES Treuhand-Vereinigung
Abt. Unternehmensberatung
Postfach, 8022 Zürich

INTERDICTION VOLONTAIRE NOMINATION DE TUTEUR

Dans sa séance du 8 septembre 1966, la Justice de paix du cercle de Lausanne a prononcé, en application de l'article 372 CCS, l'interdiction volontaire de Danielle Louisa Antoinette Anselmeyer, fille de Robert et de Jeanne Puenzieux née le 13 novembre 1913, originaire de la Sarraz et Genève, célibataire, domiciliée à Lausanne, et lui a désigné un tuteur en la personne de Maître Patrick Foetisch, avocat, à Lausanne, rue Haldimand 17.

Le président: H. Bron
Le greffier: H. Forney



INSERATE
im Schweizerischen
Handelsamtsblatt
haben stets Erfolg!

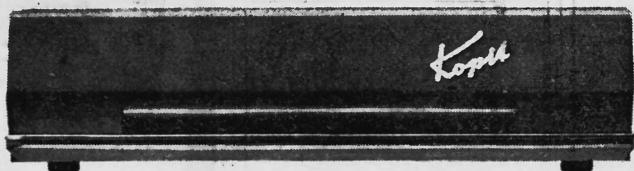
Occasion
Zu verkaufen

Adrema-
Handpräge-
maschine

Auskauf erteilt
Gemeinderatskanzlei
8708 Männedorf
Tel. (051) 74 10 22

Kopit kopiert trocken

NEU



Kohler & Co. Bern 031 23 60 06

Engelheldenstrasse 22 — Servicenetz in Basel, Bern, Luzern
Biel, Lausanne, St. Gallen, Zürich, Genf, Bellinzona, Lugano

Gebietsvertretungen

Zürich, Stadt J. H. Waser + Söhne, Limmatquai 122, 8023 Zürich ☎ 051 24 46 03
Kt. Genf: Photo-Centre, 3, rue du Marché, 1200 Genf ☎ 022 25 18 24
Kt. Tessin: Dolina, Via Teatro 7, 6500 Bellinzona ☎ 092 5 16 16
Dolina, Corso Elvezia 10, 6900 Lugano ☎ 091 3 67 37

ZU VERMIETEN, eventuell zu verkaufen

Lagerhaus in Basel

Nähe St. Johann-Bahnhof mit Geleiseanschluss und Camionrampe, Laufkran, eingebaute elektro-optische Präzisionswaage, eingeschossige Halle 450 m² mit 4 m Stapelhöhe, nicht heizbar, Bodenbelastung unbeschränkt, Areal zirka 1100 m², in Industriezone.

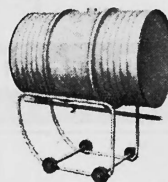
Anfragen unter Chiffre R 107250 an Publicitas AG., Basel.

Bau- und Industrieland

in
Basel Grethen
Liestal Wettingen
St. Gallen Lyss
Burgdorf Pratteln
Freiburg usw.

Verlangen Sie unser Verkaufsbuletin Oktober 1966. Für die einzelnen Objekte stehen Ihnen unsere Dokumentationen zur Verfügung.

noba AG FÜR NORMIERTES BAUEN
4502 BIBERIST CENTRAL ☎ 056/47910



FASS-BOY ROHBI

fahrbar, ermöglicht das
Heben von Fässern ohne
Kraftanstrengung

Einmannbedienung

Tragkraft 200 oder 300 kg

JACCAZ

Fässer + Zubehöre
8105 Regensdorf, Althardstr. 257
Tel. (051) 71 20 20



WANGER + ULRICH AG
8401 WINTERTHUR

Gute
Stempel
und
Schilder
von

Verlangen Sie vom
Schweizerischen Handelsamtsblatt
unentgeltliche Zusendung einer
Probenummer der

**Volks-
wirtschaft**

Zu verkaufen:

1 Burroughs multiplizierende Fakturiermaschine

mit elektrischen Multiplikations-, Resultat- und Bedienungstasten, Modell M 235, inklusive Maschinenständer mit Tablar. Die Maschine ist in absolut einwandfreiem Zustand und ist zu einem günstigen Preise erhältlich.

Anfragen sind zu richten an

ROBUSTA AG., Heumattstrasse 10, 4002 Basel
Tel. (061) 34 83 70

In der ganzen Schweiz **ELWE** Büromöbel für Geschäft und Heim

ELWE-REGALE

aus Stahlblech mit lichtgrüner
Kunststoffschicht (PVC)
185 cm hoch
83 cm breit
30 cm tief

Grundregale
95.-

Raum für 55 Ordner, 6 verstellbare Tablare, Grundregale können einzeln aufgestellt werden.

Anbauregale
(mit nur 2 Pfosten) lassen sich in beliebiger Anzahl an ein Grundregal anfügen. Gleiche Grösse und Ausführung.

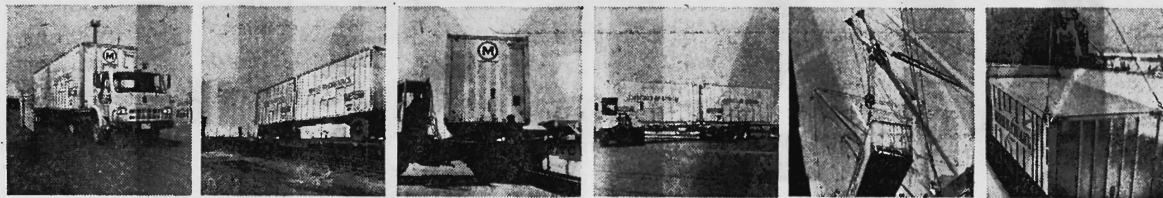
87.-

Grössere Regale
bis 290 cm hoch
und 60 cm tief
auf Anfrage

Komplette Büromöbel-Einrichtungen in EICHE und TEAK.
Besuchen Sie unsere Ausstellung oder verlangen Sie Prospekte.

ELWE
Leo Weber

Büromöbel, Kanalsr. 15/Handelsstr. 8152 Glattbrugg
Telefon 051 83 97 47
Filiale in Echallens VD, Telefon 021 91 16 17



Container-Verkehr muss Dienst am Kunden sein!



MOORE-McCORMACK LINES INCORPORATED N.Y....verfügen über besondere Erfahrungen im Container-Verkehr. Sich ihrer zu bedienen kostet Sie nichts! Im Gegenteil: Sie sparen Geld!

Mooremack Von-Haus-zu-Haus
Spezialverkehr die hervorragende
Verbindung zwischen Europa und den USA!

MOORE-McCORMACK LINES

Speziell für den Container-Verkehr gebaute
Schiffe. Die schnellsten Frachter der Welt! In

6 1/2 Tagen von Rotterdam nach New York!
Weiter nach Philadelphia, Baltimore
und Norfolk! WOCHENTLICH!

AGENTEN:
ROTTERDAM : PHS. VAN OMMEREN (ROTTERDAM) NV
AMSTERDAM : PHS. VAN OMMEREN (AMSTERDAM) NV
DOSSELDORF : RHEIN-SEEFRACHT GmbH
FRANKFURT : PHS. VAN OMMEREN, VERTRETUNG Ffm.
ANTWERPEN : PHS. VAN OMMEREN (ANTWERPEN) NV
HAMBURG : PHS. VAN OMMEREN (HAMBURG) GmbH
BREMEN : PHS. VAN OMMEREN (BREMEN) GmbH
MÜNCHEN : PHS. VAN OMMEREN VERTRETUNG MÜNCHEN
BERLIN : PHS. VAN OMMEREN VERTRETUNG BERLIN
PARIS 80 : PHS. VAN OMMEREN (FRANCE) SA
GENÈVE : FERT & CIE
BASEL : FERT & CIE
ZÜRICH : FERT & CIE

Fonds Immobilier Romand FIR

2, rue du Maupas, Lausanne

Païement du coupon N° 23

Les porteurs de parts de copropriété

«Romande immobilière»

sont informés que le coupon semestriel N° 23 sera payable, dès et y compris le 30 septembre 1966, auprès des domiciles de souscription désigné ci-dessous, ainsi qu'auprès de tous les établissements financiers et de GEP S.A., aux conditions suivantes:

Intérêt **5%**

brut (prorata semestriel)			Fr. 25.-
sous déduction de:			
3% impôt sur coupons, calculé sur	Fr. 6.-	Fr. -18	
27% impôt anticipé, calculé sur	Fr. 4.89	Fr. 1.32	Fr. 1.50
Montant net par certificat d'une part:			Fr. 23.50

Les porteurs de parts domiciliés en Suisse pourront demander l'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé sur un montant de Fr. 4.89, soit Fr. 1.32 par certificat d'une part.

Les porteurs de parts domiciliés dans un pays avec lequel la Suisse a conclu un accord de double imposition, pourront demander l'imputation ou le remboursement de l'impôt anticipé dans le cadre et les conditions de ces conventions.

Domiciles officiels de souscription et de paiement des coupons

Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne
Banque Galland & Cie S.A., Lausanne
Caisse d'Epargne et de Crédit, Lausanne
Crédit Foncier Vaudois, Lausanne
MM. Hofstetter & Cie, Lausanne
Société Financière S.A., Lausanne
Union Vaudoise du Crédit, Lausanne
Handwerkerbank Basel, Bâle
Caisse d'Epargne et de Prêts à Berne, Berne
Volksbank Beromünster, Beromünster
Banque Populaire de la Gruyère, Bulle
Crédit Agricole et Industriel de la Broye, Estavayer-le-Lac
Banque de l'Etat de Fribourg, Fribourg
MM. Lombard, Odier & Cie, Genève
Banque de Langenthal, Langenthal
Banque Cantonale Neuchâteloise, Neuchâtel
Banque de la Glâne, Romont
Crédit Saint-Gallois, Saint-Gall
Banque Cantonale du Valais, Sion
Crédit Yverdonnois, Yverdon
Société privée de Banque et de Gérance, Zurich
Société pour la gestion de placements collectifs GEP S.A., Lausanne

Lausanne, le 30 septembre 1966

L'administration:
Société pour la gestion de placements
collectifs GEP S.A.

Les trustees:
Caisse d'Epargne et de Crédit
Banque Cantonale Vaudoise

SODELVA S.A., Bâle

Freiestrasse 88

Les actionnaires sont convoqués pour le 17 octobre 1966, au siège de la société, à 11 heures, en

assemblée générale ordinaire

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration, présentation du bilan, ainsi que du compte de profits et pertes.
- 2° Rapport du contrôle.
- 3° Approbation du rapport du conseil d'administration, du bilan et du compte de profits et pertes.
- 4° Utilisation du résultat de l'exercice.
- 5° Nominations statutaires.

Bâle, le 27 septembre 1966

Le conseil d'administration:
Dr. Robert Blum

GRANDS HOTELS BAER & ADLER PALACE AG. GRINDELWALD

Dividendenzahlung

Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 27. September 1966 wird Coupon Nr. 6 der Aktien mit Fr. 10.- abzüglich 30% Coupon- und Verrechnungssteuer, somit

Fr. 7.- netto per Aktie

eingelöst durch die Kantonalbank von Bern und ihre Filialen, die Schweizerische Volksbank Bern und ihre sämtlichen Niederlassungen, sowie durch die Spar- & Leihkasse in Bern.

Grindelwald, den 23. September 1966

Astata

Fr. 1150.-



Astata

Fr. 1150.-

Astata

Die neue Dreispiezlesmaschine mit abgekürzter, direkter und automatischer Multiplikation für Fr. 1150.-.

Untenstehende Fachhändler werden Sie ausführlich über diese äusserst preisgünstige und leistungsfähige Maschine orientieren:

Basel: Romeo Cassani, Theaterstrasse 18 Bern: Gebr. Ballmer, Gerechtigkeitsgasse 4 Luzern: Leo Bucher, Pilatusstrasse 28 St. Gallen: Büro-Organisation Schiff AG., Multergasse 4 Sisach: Bürofachgeschäft R. Pfaff, Postgasse 7 Wabern-Bern: Kurt Frael, Grünaustrasse 4 Zürich: A. Conte & Co. AG., Schaffhauserstrasse 362.

MARSH

GANZ NEU AUS USA

**ELEKTROMAGNETISCH GESTEUERTE KLEBROLLEN-AUTOMATEN
ZUM RATIONELLEN VERKLEBEN VON KARTON-BOXEN UND PAKETEN**

8 VERSCHIEDENE MODELLE

FÜR JEDE BRANCHE DAS GEEIGNETSTE – AUCH MIT DRUCKAPPARAT LIEFERBAR

USA-TESTAPPARAT ARBEITETE 1452000 MAL OHNE STÖRUNG

**AUCH SPITZENPRODUKTE SIND NUR SO GUT WIE DER SERVICE,
DER DAHINTER STEHT**



**WER
VERGLEICHT
WÄHLT
MARSH**

**WARMWASSER-SYSTEM
68°C THERMOSTATISCH GEREGLT
STREIFENLÄNGEN
EINSTELLBAR VON 12–360 cm**

**Generalvertretung
für die Schweiz und Liechtenstein**

EMBALLEUR KARL WEBER AG

**8045 Zürich, Austrasse 15
Tel. 051-33 45 48 / 35 12 18**